

Dahlenburg AKTUELL

mit Veranstaltungskalender
von August bis Oktober

aus den Gliedgemeinden
Boitze, Dahlenburg, Dahlem,
Nahrendorf, Tosterglope, und
den angrenzenden Orten.

Aus dem Inhalt:

Partnerschaftsverein

Seite 3

Partnergemeinden und Schüleraustausch

Seite 3-5

Dahlenburg gewinnt Zukunft

Seite 7

Heuhotel in Ellringen

Seite 9

Neues aus der Bücherei

Seite 12

Tourismus in der Elbtalaue

Seite 13

Gastlichkeit

in unserer Region

Seite 14-16

Man mütt al scharp hinkieken...

Seite 17

Jugendarbeit

Seite 22

Fürstenwall-Schule:

Schüler schreiben für Dahlenburg Aktuell

Seite 24

Arkadien im Spätsommer

Seite 26

Das
Sommer-
Interview

Camping in Dahlenburg
Seite 19-21

garantiert verteilte Auflage
10.000 Exemplare



**Wir sind für Sie da, online oder in unseren Filialstandorten
in den Landkreisen Lüneburg, Ludwigslust und Harburg!**

Lüneburg Stadt
Am Ochsenmarkt
Dahleburger Landstraße

Landkreis Harburg
Tespé
Winsen/Luhe

Landkreis Lüneburg
Adendorf
Amelinghausen
Bardowick
Bleckede
Dahlenburg
Neuhaus
Reppenstedt

Landkreis Ludwigslust
Lübtheen
Redefin
Vellahn



Volksbank Lüneburg eG
Volksbank Bleckede-
Dahlenburg eG

Polizei / Feuerwehr

Polizei/Notruf.....110
Feuerwehr/
Rettungsleitstelle.....112

Polizeistation Dahlenburg

Lüneburger Straße 7
21368 Dahlenburg
Telefon u. Telefax(0 58 51) 16 11

Polizeikommissariat Bleckede

Lüneburger Straße 2 A
21354 Bleckede
Telefon.....(0 58 52) 97 89 10
Telefax.....(0 58 52) 97 89 110

Samtgemeinde Dahlenburg

Am Markt 17 - 21368 Dahlenburg
Email: samtgemeinde@dahlenburg.de

Sprechzeiten:

mo-fr 8-12, do 14-17.30 Uhr
Telefon.....(0 58 51) 86-0
Telefax.....(0 58 51) 86-40

Samtgemeinde-Bürgermeister

Wolfgang Prause

Verkehrsverein/Touristikinfo

Markus Dauber.....(0 58 51) 86 28

Bücherei, Lüneburger Straße 7

Öffnungszeiten: Di 14:00 - 17:00 Uhr
Mi 14:30 - 17:30 Uhr

Gemeinden der Samtgemeinde

21368 Dahlenburg

Bürgermeister Arnfried Pischke
Telefon.....(0 58 51) 479

21368 Boitze

Bürgermeister Udo Staacke
Telefon.....(0 58 51) 76 75

21368 Dahlem

Bürgermeister Ralf Böttcher
Telefon.....(0 58 51) 950-0

21369 Nahrendorf

Bürgermeister Klaus-Dieter Maltzan
Telefon.....(0 58 55) 6 31

21371 Tosterglope

Bürgermeister Eckhardt Korn
Telefon.....(0 58 51) 12 92

Gesundheitswesen

Praktische Ärzte

Dr. med. Reinhard Besthorn
Dannenberger Straße 18
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 18 66

Gemeinschaftspraxis

Hans-W. Schmidt, Frank Paetsch,
Dr. med. Edith Kolle
Lüneburger Straße 7
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 2 28

Gemeinschaftspraxis

Dres. med. Raslan und
Dres. med. Al-Haschemi
Bahnhofstraße 1
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 2 02

Renate Köhn

Am Fürstenwall 6
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 97 97 57

Privatpraxis Dagmar Sebon

Ärztin, Homöopathie
spirituelle Psychosomatik
Am Rosengarten 10
21371 Ventschau
Telefon/Fax.....05853-511

Zahnärzte

Sylvia Lühr
Lüneburger Straße 7
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 71 90

Gemeinschaftspraxis

Eckhard Lütgens u. Thorsten Burmann
Lüneburger Straße 23a
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 10 10

Heilpraktiker

Heinz-Gerhard Müller
Gartenstraße 18
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 6 01 65

Geburtsvorbereiterin

Christina Zimmermann
Im Alten Dorfe 7
21371 Tosterglope
Telefon.....(0 58 51) 60 29 38

Pädagogisch-psychologische Praxis

Dipl. Psych. D. Schüler
Psychotherapeutin
Im Alten Dorfe 5
21371 Tosterglope
Telefon.....(0 58 51) 60 28 28

Krankengymnastik, Massagen

Kurbad Kaiser, Rolf Kaiser
Am Markt 18
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 16 91

Praxis für Physiotherapie

Axel Meyer
Ellringer Straße 8-10
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 97 98 72

Praxis für Ergotherapie

Anke Bammel
Buendorf 30, 21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 60 25 85

Apotheken

Alte Apotheke Dahlenburg
Dannenberger Straße 17
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 2 22

Apotheke Am Markt

Am Markt 9
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 76 36

Tierärzte

Dr. Karl-Heinz Müller
prakt. Tierarzt
Ellringer Straße 20
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 214

Stephan Schlawinsky

Neetzendorf 22
21368 Dahlenburg
Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefon.....(0 58 51) 10 73

Energieversorgung, Notdienst

Strom

Elektrizitätswerk Dahlenburg AG
Lüneburger Straße 21
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 955-0

24 Stunden Notdienst

Telefon(0 58 51) 955-31

Gas

Avacon Kundenservice.....(0 180) 1 28 22 66
Störung.....(0 800) 4 28 22 66

Olaf Bäslack

Sanitär · Heizung · Solar
Gas-WasserInstallation
Kundendienst

Bahnhofstraße 28 · 21368 Dahlenburg
Tel. 05851-7875 · Fax 7663
e-mail: heizung.sanitaer.baeslack@t-online.de



Installateur-Meister Olaf Bäslack

Bitte melden Sie uns
Ihre

Termine

Der heiße Draht
05851-8628

oder Email:
Samtgemeinde@Dahlenburg.de



Europäischer Partnerschaftsverein in Dahlenburg steht vor der Gründung

Seit über 25 Jahren pflegen die Dahlenburger die vielfältigsten Beziehungen zu heute drei Partnergemeinden in Frankreich, den Niederlanden und Polen.

In einem zusammen wachsenden Europa kann die kulturelle Einheit nur durch weitere noch engere Zusammenarbeit vollendet werden. Gegenseitiges gewachsenes Verständnis muss gepflegt und ausgebaut werden. Austausch, Information und Kommunikation sind dafür unerlässlich.

Wie die Kurzporträts der einzelnen Gemeinden zeigen, gab es schon die unterschiedlichsten Begegnungen und Höhepunkte in den langjährigen Beziehungen. Besonders sind hier die regelmäßigen Fahrten und Austausche auf schulischer, Vereins- und Bürger-

basis zu nennen.

Zum weiteren Ausbau dieser Beziehungen hat sich die Samtgemeinde Dahlenburg entschlossen, einen europäischen Partnerschaftsverein mit Hilfe engagierter Bürger zu gründen. Ein Satzungsentwurf liegt bereits vor, neben dem auch auf dem ersten Orientierungsgespräch die weitere Entwicklung und der Terminfahrplan für die Gründung des Vereins besprochen werden sollen.

Nach dem Treffen Anfang Juli soll am 27. Oktober 2003 der neue Partnerschaftsverein gegründet werden!

Alle Bürger und Interessierte werden aufgerufen sich für diese gute Sache einzusetzen und mitzumachen!

MaDa

Die Partnergemeinden stellen sich vor

Gramsbergen/Niederlande:

längste Partnerschaft, die seit 1976 besteht der heute zur Stadt Hardenberg eingemeindete Ort mit 5 eigenen Ortsteilen liegt im schönen Vechtetal, direkt hinter der Grenze, 350 km von Dahlenburg entfernt der malerische Ortskern mit seinem neuen Museum und die Umgebung sind ideal für Radtouren, Camping, Familienferien entlang von Vechte und weiteren Kanälen der kulturelle Ortsmittelpunkt ist das „Dorps-huis“, in dem viele Veranstaltungen von Vereinen und Verbänden stattfinden Höhepunkte der Begegnungen zwischen beiden Gemeinden waren die „Spiele ohne Grenzen“ zum 10- und 20 jährigen Bestehen der Partnerschaft, die EXPO 2000, zahlreiche Besuche von Musikver-

einigungen zum Dahlenburger Schützenfest, Besuche zum Lichterfest in Gramsbergen sowie die 25 jährige Jubiläumsfeier in Gramsbergen mit dem „Spiel ohne Grenzen“ und Festumzug, zu der auch eine Radgruppe aus Dahlenburg anreiste sowie die Teilnahme von regionalen Betrieben an der örtlichen Gewerbeschau 2002 in Dahlenburg.

Le Molay-Littry/Frankreich:

Die Partnerschaft mit dem in der Normandie liegenden Ort besteht seit 1982 (1145 km) die etwa gleich große Partnerstadt ist umgeben von geschichtsträchtigem Boden: z. B. der bestickte Wandbehang zu den Ereignissen von 1066 in Bayeux, Landung der alliierten

Truppen in dieser Gegend, die die Wende des 2. Weltkrieges einläutete, mit vielen internationalen Friedhöfen die große landschaftliche Vielfalt und der Reiz seiner Umgebung, wie z. B. der Steilküsten, Strände, Wälder, Schlösser und nicht zuletzt die „potteries“, typischen Wassertürme und Anbaugelände für den Calvados, lassen den Ort zum idealen Ausgangspunkt für landestypische Rundtouren werden Höhepunkte der Begegnungen sind die frühen Jugendaustausche, die Teilnahme an den „Spielen ohne Grenzen“ und verschiedenen Veranstaltungen in Dahlenburg wie der Kulturwoche (Philharmonie) oder Gewerbeschau, die EXPO 2000 sowie der Austausch von Praktikanten.

Es besteht ein Schüleraustausch zwischen dem Schulzentrum Dahlenburg und der Schule in Le Molay-Littry

Damaslawek/Polen:

die angestrebte Freundschaft mit der 10 Stunden (650 km) entfernten Gemeinde im Landkreis Wongrowitz besteht seit 1999 und geht auf eine Initiative Dahlenburger Bürger zurück, die früher dort gelebt haben und sich ihrer Heimat verbunden fühlen der etwa gleich große Ort ist auch wirtschaftlich ähnlich wie Dahlenburg strukturiert (Molkerei) und hat neben den großen landwirtschaftlichen Betrieben auch großes touristisches Potential es besteht ein regelmäßiger Jugendaustausch zwischen den Schulen beider Gemeinden Treffen zwischen verschiedensten Delegationen - auch in Verbindung mit dem Landkreis Lüneburg - Landwirte und Sportgruppen (geplant). Höhepunkte der bisherigen Begegnungen waren die EXPO 2000, der Besuch des Erntefestes in Damaslawek im Jahre 2001 sowie der Besuch einer Dahlenburger Busgruppe und einer vorher gestarteten Fahrradgruppe im Jahre 2002, die Teilnahme von polnischen Betrieben mit einem Informationsstand auf der örtlichen Gewerbeschau 2002.

MaDa

Molda Aktiengesellschaft

MOLDA

DRYING • INGREDIENTS • SOLUTIONS

Gartenstraße 13 · 21368 Dahlenburg · Tel. 05851/88-0

www.molda.de

**Partnerschaft mit
Frankreich
Fahrt nach
Le Molay-Littry
vom 2.-5. Oktober 2003**

Kurze Programmvorstellung:

Donnerstag, 2.10., 00.00 Uhr

Abfahrt vom Marktplatz Dahlenburg

Ankunft ca. 17.00 Uhr

Freitag, 3.10.,

Ausflug in die „La Suisse Normande“ mit Besuch des Miniatur Eisenbahn-, Möbel- und Automatenmuseum und Mittagessen in einer Herberge; abends gemeinsames Essen im „sales des fetes“.

Samstag, 4.10.,

Tag zur freien Verfügung oder/und in Familie in die nähere Umgebung.

Sonntag, 5.10., ca. 8.00 Uhr

Abreise. Rückkunft in Dahlenburg gegen
ca. 00.00 Uhr.

Anmeldung ab sofort bei der Samtgemeinde
Dahlenburg, Tel. 05851-860.

**Zum Lichterfest
nach Gramsbergen**
5.-7.9.2003

Freitag, 5.9.

12.00 Uhr, Abfahrt nach Gramsbergen
ca. bis 17.00 Uhr: Ankunft in Gramsbergen, Dorpshuis: Quartierverteilung und Brotzeit bei der Gastfamilie.

Bis 21.30 Uhr: Programm im Ortskern (mit der Gastfamilie zur freien Auswahl).

22.00 Uhr: Feuerwerk

Samstag, 6.9.

10.00 Uhr: Museumsbesuch in Grams-
bergen.

Anschließend Brotzeit bei der Gastfamilie.

13.30 Uhr: Festumzug

Nachmittags zur freien Verfügung mit der Gastfamilie.

20.00 Uhr: Warmes Essen für alle Gäste mit Gastfamilien im Dorpshuis.

Sonntag, 7.9.

13.30 Uhr: Abreise nach Dahlenburg
Siehe auch „Festwochenprogramm“

Heidekönigin auf dem Dahlenburger Heiratsmarkt

Auch wenn die Heide noch nicht blüht, war mit der Amelinghäuser Heidekönigin Katharina Ehrlich hoher Besuch auf den Dahlenburger Heiratsmarkt gekommen.



Foto: W. Maquardt

Pünktlich zum sonntäglichen Frühschoppen war die Heidekönigin in das festlich geschmückte Schützenhaus gekommen und lauschte mit ihrem Gefolge den musikalischen und tänzerischen Darbietungen von der Bleckeder Blasmusik über den MGV Concordia Dahlenburg bis hin zu den Nahrendorfer „Deelenpedder“, die alle das eine große Thema „Liebe“, passend zur Jahreszeit und zum Anlass hatten.

Der durch das Programm führende Moderator Snoopy Andre hatte sichtlich Vergnügen, „die gekrönte Königin“ auf die Bühne zu bitten und zu ihrer interessanten Tätigkeit als Werbeträger der Heideregion um Amelinghausen mit dem Heideblütenfest zu befragen.

Die Königin gab bereitwillig Auskunft über Ihre Person und das im August wieder anstehende Heideblütenfest, wünschte dem Heiratsmarkt einen weiterhin guten Verlauf und trat am Ende des Frühlings mit ihren Hofdamen unter Applaus des Publikums ihre Heimreise an.



Unfallversicherung für Kinder.



**„Ätschibätsch,
und wir kriegen später
die Beiträge zurück!"**

Wie das geht, sagen wir Ihnen gern:

LVM-Büro
Henning Köllmann
Hermann Köllmann
Dannenberger Landstr. 8
21368 Dahlenburg
Telefon 0 58 51 / 236
www.lvm.de



**...ständig
Angebote im
Programm**

Weber's

Fahrrad-Shop

Fahrrad - Mofa - MotorRoller

Breite Straße 6 - 21354 Bleckede - Tel. 05852/1272



Schüleraustausch mit Damaslawek

Das war eine klasse Woche mit unseren polnischen Gästen.

Am Sonntag den 11.5. warteten wir lange auf sie am Schulzentrum. Sie kamen über eine Stunde später als angekündigt.

Im letzten Jahr waren wir in polnischen Gastfamilien untergebracht, jetzt waren wir an der Reihe. Was für eine Aufregung für uns. Wen wir wohl bekommen würden? Nach Ankunft des Busses klärte sich dieses aber schnell und wir gingen oder fuhren mit unseren Gästen nach Hause. Der Montag begann mit einer Stadtführung

in Lüneburg. Wir schauten uns den Kalkberg, die Altstadt, die Michaeliskirche und das Rathaus an. Auch hatten wir ca. eine Stunde Zeit zum Bummeln und Shoppen. Anschließend gingen wir ins Salü für ganze 4 Stunden. Wir hatten viel Spaß und für unsere Gast Schüler war so ein Bad etwas Neues.

Am Dienstag besuchten wir mit unseren Gästen unsere Schule und sie nahmen an

einen deutschen Bauernhof ansehen. Die Eltern von Wibke Meyer machten auch das möglich.

Der Mittwoch war der beste Tag, da wir ihn im Heidepark Soltau verbrachten. Wir hatten einen Riesenspaß und sogar die Lehrer sind mit Screen, Colossos und anderen Geräten gefahren. Leider hatten wir wieder mal etwas Pech mit dem Wetter, aber richtig gestört hat es uns nicht.

Am Donnerstag sind wir mit Kanus auf der Ilmenau von Altenmedingen nach Wichmannsburg gefahren. Herr Pastor Schröder hat uns bei der Beschaffung der Kanus sehr geholfen. Die Fahrt war teilweise ganz schön abenteuerlich, da einige Bäume quer über dem Fluss lagen.

Mittags waren wir wieder in unseren Familien und jede

unternahm etwas mit ihren Gastkind. Am Abend haben wir uns alle zum Grillen in der Schule getroffen und bis 23 Uhr in unserer selbst organisierten Disco getanzt. Das hätte ruhig noch länger dauern können.

Am Freitagvormittag sind unsere Gäste leider wieder abgefahren, wir waren darüber traurig, denn wir hatten uns gut verstanden und angefreundet.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr! Svenja, Nina, Chris, Lasse und Fedor



Foto: nh

zwei Unterrichtsstunden teil. Sie fanden unsere Lehrer weniger streng! Naja!

Anschließend gingen wir ins Rathaus und Herr Prause begrüßte uns alle. Die polnische Lehrerin musste alles übersetzen. Am Nachmittag fiel wegen des schlechten Wetters die Radtour aus, daher fuhren wir zuerst mit dem Bus zum Schiffshebewerk Scharnebeck. Wir konnten mit dem Schiff durch das Hebewerk fahren. Das war interessant. Danach ging es nach Lauenburg, wo wir durch die Altstadt bummelten und in Bleckede aßen wir ein Eis. Unsere polnischen Gäste wollten sich gerne noch

Wann erscheint die nächste

Dahlenburg
AKTUELL ?

Die nächste Ausgabe von Dahlenburg AKTUELL (Martinimarktausgabe) erscheint am 24. Oktober 2003
Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der **26. September 2003**

Texte (möglichst auf Diskette oder auf CD) und Fotos schicken Sie bitte an die:

Redaktion Dahlenburg AKTUELL:
Andreas Schlüter Tel. 05851-979600
Redaktion für den amtlichen Teil
Markus Dauber, Tel. 05851-8628
Email: Samtgemeinde@Dahlenburg.de

Anzeigen bitte an:

Peter Schlüter, Tel. 05851-979603
Fax 05851-7208 · Leonardo 05851-94 45 156
Email: druckerei-schluter@t-online.de

apotheken
am markt

genießen Sie
die
Sommerzeit!

Apotheke Am Markt
Am Markt 9
21368 Dahlenburg
tel.: 0 58 51 • 76 36

AXEL SCHATZ

Installateur- und Heizungsbaumeister



05855
-432

Zentralheizungs- und Lüftungsbau
Gas-, Wasser-, Sanitärinstallation in Alt- u. Neubau
Wartung für Öl- und Gasheizung
Neubau und Renovierung von Badezimmer
Dachrinnen · Schornsteineinfassung
Solartechnik
Rohrreinigung
Abwasserinstallation
Fachbetrieb für Gewässerschutz
Überprüfung von Gas-Innenleitungen



Göhrder Bahnhofstr. 20 · 21369 Pommoissel

Nachmittags,
19.09.03, 16.00 Uhr
Aula der Grundschule
Dahlenburg

Bibi Blocksberg
Deutschland 2002,
95 min.

Regie:
Hermine Huntgeburth
Empfehlung:
ab 6 Jahre

Bibi Blocksberg darf, nachdem sie zwei Kinder gerettet hat, schon vorzeitig die Kristallkugel bekommen, die sie zur vollwertigen Hexe macht. Mutterhexe Barbara ist begeistert und Papa Blocksberg, überhaupt kein Hexer, ist genervt. Außerdem ist da noch die böse Hexe Rabia, die ihre Kristallkugel von Bibi wiederhaben will.



jedoch in eine Frau verwandelt hat, nachdem sie vorwiegend etwas Geheimnisvolles gegessen hat. Tibbe, ein junger erfolgloser Journalist, rettet Minusch vor einem Hund und bietet ihr eine Unterkunft an. Zum Dank versorgt Minusch ihn über das Katzennachrichtennetz mit dem neuesten Klatsch. Dann kommen die Beiden mit Hilfe des Nachbarmädchens Bibi einem Fabrikanten auf die Spur, der die ganze Stadt hereinlegen will...

Abends,
17.10.03, 20.00 Uhr
Gasthaus Adam

Solino
Deutschland 2002,
124 min.

Regie: Fatih Akin
FSK: ab 12 Jahre

Die Amatos, eine italienische „Gastarbeiter“-Familie, kommen 1964 nach Duisburg und eröffnen die erste Pizzeria des Ruhrpotts. Während sich die beiden Söhne schnell eingewöhnen trauert die Mutter der Heimat nach und beschließt nach Jahren zurückzukehren. Gigi und Giancarlo, mittlerweile erwachsen und filmbegeistert, müssen Entscheidungen treffen: Italien oder Deutschland, Karriere als Filmemacher oder Rückzug in ein Dorf... 1984 treffen sich die Beiden, die als Rivalen auseinander gegangen sind, wieder und ziehen Bilanz.



Abends,
19.09.03, 20.00 Uhr
Aula der Grundschule
Dahlenburg

Monsoon Wedding
Indien/USA/Frankreich/Italien 2001,
114 min.

Regie: Mira Nair
Empfehlung:
ab 12 Jahre

Aditi, Tochter einer wohlhabenden Familie in Bombay, hat der traditionell arrangierten Eheschließung mit einem ihr fast unbekannten Inder aus Houston zugestimmt, um in der USA ein neues Leben beginnen zu können. Monsoon Wedding erzählt von den drei turbulenten Tagen bis zur Hochzeit, während der sich die Familie sammelt, allerlei neue Liebesbeziehungen geknüpft und alte Rechnungen beglichen werden. Ein heiteres Fest für die Sinne mit ernst Untertönen und eine Party für das Gemüt!



Nachmittags,
14.11.03, 16.00 Uhr
Gasthaus Adam

Das fliegende Klassenzimmer
Deutschland 2002,
114 min.

Regie: Tomy Wigand
Empfehlung:
ab 6 Jahre

Frei nach dem gleichnamigen Roman von Erich Kästner.

Jonathan ist bereits von acht Internaten geflogen, als ihm ausgerechnet der berühmte Leipziger Thomanerchor eine letzte Bewährungschance einräumt. Zu seiner eigenen Überraschung findet Jonathan in seinen Zimmergenossen schnell neue Freunde. Gemeinsam schmieden sie Pläne für den traditionellen Kampf gegen die Externen...



Abends,
14.11.03, 20.00 Uhr
Gasthaus Adam

Bowling for Columbine
USA/Kanada/Deutschland 2002, 122 min.

Regie:
Michael Moore
Dokumentation
Empfehlung:
ab 14 Jahre

„Sind wir verrückt nach Waffen oder einfach nur verrückt?“ In den USA werden jährlich über 11000 Menschen durch Schusswaffen ermordet. Ausgehend vom Massaker an der Columbine Highschool 1999 untersucht Michael Moore die Ursachen. Eine zynische Abrechnung des amerikanischen Dokumentaristen und Satirikers Moore mit dem Faible seiner Landsleute für Schießereien und dem Militarismus der US-Regierung.



Nachmittags,
12.12.03, 16.00 Uhr
Gasthaus Adam

Ikingut - Die Kraft der Freundschaft
Island/Norwegen/Dänemark 2000,
85 min.

Regie:
Gisli Snaer Erlingsson
Empfehlung: ab 6 Jahre

Island 1698. Boas, der elfjährige Sohn des Pfarrers, hat am Strand ein seltsames Wesen gesehen. Die abergläubischen Dorfbewohner halten es für einen bösen Geist, der für die Hungersnot verantwortlich ist. Doch Boas wird von dem Wesen gerettet, nachdem er in einer Schneelawine verschüttet wurde. Das „Wesen“ entpuppt sich als gleichaltriger Junge, der nur etwas anders aussieht und eine andere Sprache spricht. Trotzdem sind einige Dorfbewohner immer noch überzeugt davon, dass „Ikingut“ ein Dämon ist.



Nachmittags,
17.10.03, 16.00 Uhr
Gasthaus Adam

Die geheimnisvolle Minusch
Niederlande 2001, 93 min.

Regie: Vincent Bal
Empfehlung:
ab 6 Jahre

Eigentlich ist Minusch eine Katze, die sich



Abends,
12.12.03, 20.00 Uhr
Gasthaus Adam

Good bye, Lenin!
Deutschland 2003,
120 min.

Regie:
Wolfgang Becker
Empfehlung:
ab 12 Jahre

Alex hat ein Problem: Seine Mutter Christiane erwacht im Sommer 1990 aus dem Koma und glaubt sich noch in der DDR. Für die überzeugte DDR-Bürgerin würde der Wende-Schock den sicheren Tod bedeuten. Aber Alex findet die Lösung: Er lässt die DDR in Mutters Schlafzimmer wieder auferstehen...



- Heizungsbau
- Gas- und Wasserinstallation
- Beratung, Neubau und Renovierung von Badezimmern
- Beratung, Neubau und Renovierung von Einbauküchen
- Installation von Neubauten und Altbauten
- Dachrinnen-Service
- Einfassungen von Schornsteinen, Balkonen und Erkern
- Kernbohrungen durch Stein und Beton
- Notdienst / Rufbereitschaft
- Verlegung von Rohren im Erdreich
- Solartechnik
- Rohrreinigung

Ihr Fachmann
Jetzt neu!
Mit Kanal-TV

Marc Bröcker Heizung und Sanitär
Lüneburger Straße 21a · 21368 Dahlenburg

Telefon 05851/602418 · Telefax 05851/602433

Mobil 0172/402 4937 · Notdienst 0172/402 4937 · E-Mail: marcbroecker@gmx.de

Wohnung gesucht!

Die Samtgemeinde Dahlenburg sucht möglichst zum 1.8.2003 im Ortskernbereich für eine Auszubildende eine

1-Zimmerwohnung

Bis max. 250,- Euro per Monat

Angebote bitte an die
SG Dahlenburg - Tel. 05851 - 860

Dahlenburg gewinnt Zukunft

Dahlenburg Aktuell ist wieder für Sie in die Luft gegangen und hat mit dem ortsansässigen Fotografen Hans Radloff am 02. Juni 2003 aus ca 300 m Höhe die nebenstehenden Bilder gemacht.

1) Dahlenburg von Westen aus gesehen;
Im Vordergrund der Ortsteil "Am Mittelfeld"

2) Dahlenburg von Osten aus gesehen;
Im Vordergrund die Brücke an der Tostergloper Str.

3) Dahlenburg von Norden aus gesehen;
Im Vordergrund der Abzweig zum neuen Gewerbegebiet "Quickborn" mit den Betrieben Post, Hoyer und Molda angrenzend.

MaDa



Fotos Hans Radloff, Dahlenburg



NEU
Kleine Container ab 4m³ Inhalt
NEU

Containerdienst
Bauschuttannahme
ab 1,50 € p. Tonne
Bagger- und Radladerarbeiten
Kies-, Sand-, Mörtel-
und Mutterboden-Lieferung
Abrissarbeiten
Kläranlagen
Anlegen von Schwimmteichen
Pflasterarbeiten
Rohrpressungen
Kernbohrungen
Wegebau, Parkplatzbau

Metzger Lindner

Inh. Martin Bergmann

OT Ahndorf · 21368 Dahlenburg

Asphaltreparaturen
Verrieselungen
Baumschnitt
Schmutzwasseranschlüsse

Verleih von folgenden Geräten ab Dahlenburg

Minibagger, Radlader, Steinkarre
Rüttler, Gerüst, Anhänger
Hubarbeitsbühne
Schalung, Schneidtisch
Steinknacker
Bohrhammer, Presslufthammer

55 Jahre

Telefon
05851-
203



Wir feiern Betriebs-Jubiläum

Heißmangelbetrieb Pischke wird 60 - Die Heißmangel wird 70 Jahre alt

In den Wirren des Zweiten Weltkrieges, im Sommer 1943, in einer Zeit, in der niemand wusste, wie es weitergehen

die ihn bis heute führt. 1973 dann das erste Großereignis: Eröffnung der neuen Geschäftsräume und Umzug nach genau 30 Jahren aus der ehemaligen „Brennerei“

1991 vergrößerten wir uns durch die Übernahme einer hiesigen Wäscherei. Da man aber nicht alles waschen und mangeln kann, richtete Antje eine Annahmestelle für chemische Textil-Reinigung ein.

Ab da waren Lederbekleidung, Betten, Kissen, Teppiche, Gardinen kein Problem mehr, ebenso wie Mangelwäsche, Bügelwäsche und schrankfertige Wäsche.

Ohne Hilfe ist diese Vielfalt natürlich nicht mehr zu schaffen und so arbeiten wir mittlerweile mit

5 Fachkräften für Sie.

Wir kümmern uns um Ihre Wäsche, auf Wunsch holen wir sie sogar ab und bringen sie fertig zu ihnen nach Hause.



Foto: P. Schüller

Blick in die Betriebsräume in der Mühlenstraße

wird, fasste sich Frau Martha Rüter (Oma Rüter) ein Herz und kaufte eine 10 Jahre alte Heißmangel. Sie gründete vor exakt 60 Jahren den Heißmangelbetrieb in der Mühlenstraße in Dahlenburg. Dieses Geschäft führte sie mit ihren Töchtern Martha und Gerda bis 1949, das Jahr, in dem Gerda die Chefin des Unternehmens wurde. Jedes Familienmitglied hatte zu helfen: Schwester Martha mit Ehemann Otto Pecht, später dann deren Töchter Ute und Antje nebst Schwiegersöhnen in spe Herbert Seidel und Arnfried Pischke. Geheiratet wurde erst, nachdem man Tante Gerdas Mangellehre mit Auszeichnung bestanden hatte. Wir mangelten - im wahrsten Sinne - was das Zeug hielt, so entstand unser Firmen Slogan: Kommen Sie zu uns, denn bei uns mangeln Sie richtig.

1968 ging der Betrieb auf Antje über,



Ein eingespieltes Team für die Sauberkeit:
v.l. Antje Pischke, Gerda Rüter, Helga Kaminski, Swetlana Herzog,
Romy Pavelec und Gudrun Zaage

Foto: P. Schüller

LESERBRIEF

Badesee für Dahlenburg

Gerade erleben wir in unmittelbarer Nachbarschaft, wie die Gemeinde Scharnebeck einen seit Jahrzehnten von Urlaubern wie Einheimischen genutzten und liebgewonnenen See, den Insee totredet und - es würde uns nicht verwundern in nicht allzu ferner Zukunft zuschütten wird. Wie in der Tagespresse berichtet wurde, war das Geld für die Bergung des dort versunkenen Traktors nicht aufzubringen, wohl aber waren genug Mittel vorhanden, einen Zaun um das riesige Gelände zu bauen. Wer erlauben kann, was es kostet, einen solchen Zaun zu errichten, kann sich nur verwundert die Augen reiben. Aber das soll hier nicht das Thema sein.

Da Scharnebeck gerade im Begriff ist, sich einer seiner Hauptattraktionen zu berauben, stellt sich vielleicht für Dahlenburg die Frage, ob sich daraus nicht gerade für diese Samtgemeinde die Chance böte, zu reagieren, zumal beim Bau von Umgehungsstraßen enorme Erdmengen versetzt werden müssen, und somit die Entstehung eines solchen Bade- und Freizeitsees kostengünstig zu bewerkstelligen wäre.

Ein Badesee für Dahlenburg hätte in unserer an Seen nicht eben reichen Region eine nicht zu unterschätzende Sogwirkung und wäre für viele Urlauber ein zusätzlicher Anreiz, ihren Ferienaufenthalt hier vor Ort abwechslungsreich zu gestalten. Auch und gerade für die Einwohner Lüneburgs sowie der ganzen Umgebung wäre ein solcher See eine Bereicherung und für Dahlenburg eine zusätzliche Belebung.

Dr. Ingeburg Sallinger, Lüneburg,
Dr. Klette, Thomasburg

Zwei Wochen lang - vom 1.-15. 8. 2003 -

wollen wir Sie mit unserem Komplett-Angebot verwöhnen

Suchen Sie sich das Beste raus.

...hier
mangeln Sie richtig
Antje Pischke
Heißmangel - Wäscheservice - Reinigung
Mühlenstr. 8 · 21368 Dahlenburg
Tel. 05851-1293

Dieses Angebotspaket gilt auch für unsere
Annahmestelle in Bleckede im Modehaus Reinberger
und in Neu Darchau in der Quelle-Agentur Lindemann

Angebot 1
15%
Jubiläumssrabatt
auf
Mangel- und
Fertigwäsche

Angebot 2
Reinigung
Hose statt 5,05 €
nur **3,80 €**

Angebot 3
Reinigung
Rock
statt 5,05 €
nur **3,80 €**

Angebot 4
Reinigung
3 Teile
nur **12,90 €**

Angebot 5
Reinigung
5 Teile bringen
nur **4 Teile**
bezahlen

Angebot 6
gültig nur am
8. u. 9. Aug. 2003:
alle
Reinigungsteile
zum
halben Preis
(außer Leder und Teppiche)



Der Badespaß im Freibad Dahlenburg



Alles für die Freizeit auf dem Dorngelände:
beheiztes Schwimmbad, Campingplatz, Schützen-
haus, Schießstand, Sportplätze, Tennisplätze und
Sporthalle

Informationen erhalten Sie bei der Samtgemeinde
Dahlenburg, Telefon 05851- 8628



Tag der offenen Tür im Heuhotel Trapp

Das Tourismusangebot in der Region Dahlenburg wird immer attraktiver: pünktlich zur 650 Jahr Feier des Dahlenburger Ortsteils Ellringen, wird auf dem Ferienhof Trapp den Urlaubsgästen eine



Foto: nh

neue Attraktion angeboten. In Elbnähe, unmittelbar am idyllischen Seitenflüsschen Neetze, ist in ruhiger Lage ein neues Heuhotel entstanden. Das aus einer über 80-jährigen Scheune hervorgegangene, in die Ferienanlage eingebettete Gebäude beherbergt in drei Räumen bis zu 20 Heubetten. Neben dem gemütlichen Aufenthaltsraum, der aus der alten „Tenne“ liebevoll hergerichtet wurde und in dem man ein rustikales Frühstück einnehmen kann, runden eine großzügige Sonnenterrasse, ein Tischtennisraum

sowie individuell gestaltete sanitäre Einrichtungen das neue Angebot der Ferienanlage ab.

Das in fast 3-jähriger Umbauarbeit in Privatinitiative entstandene Heuhotel ist Mitglied bei der Vermarktungsgesellschaft „Urlaub und Freizeit auf dem Lande“. Im Bereich der Lüneburger Elbtalau Dahlenburg gibt es zur Zeit 3 Heuhotels, in Niedersachsen insgesamt gut 40 Betriebe, die den neuesten Standards und strengen Auflagen der Genehmigungsbehörden entsprechen. Das Angebot richtet sich vor allem an Radgruppen, Wanderreiter, Familien sowie Kinder- und Schulgruppen, die mal so richtig das Landleben kennen lernen wollen.

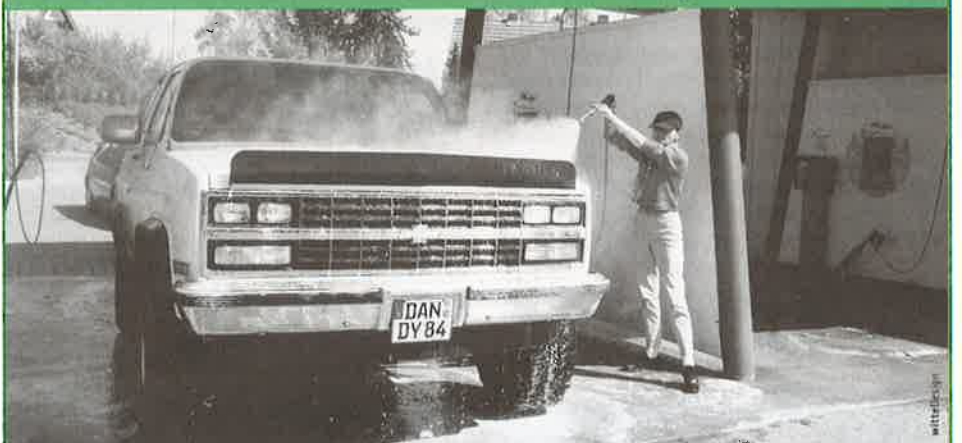
Angeschlossene Rad- und Wanderwege und interessante Innen- und Außenveranstaltungen wie Konzerte und Lesungen bei „Kunst auf Trapp“ und Norddeutschlands größtes Oldtimertreffen und Islandpferdezucht in unmittelbarer Nachbarschaft schaffen für den Urlaubsgast ein attraktives Umfeld.



Foto: nh

Buchbar und weitere Informationen über Preise im Internet unter www.bauernhofferien.de oder www.heuhotels.de. MaDa

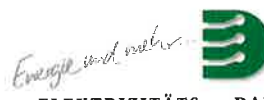
Innovativ die Zukunft gestalten



Ein glänzender Treffpunkt für Große und Kleine

ist unser Fahrzeug-Pflegecenter.

Ob Sie sich für die Bürstenwaschanlage oder das individuelle Waschen von Hand entscheiden, Sie können mit glänzenden Ergebnissen rechnen. Die Handhabung ist ganz einfach. Ihr Auto, Motorrad, Fahrrad, Kleintransporter oder Wohnmobil kommt auf diese Weise schnell und umweltschonend „ins Reine“. Montags bis freitags von 8 - 19 Uhr und samstags von 8 - 17 Uhr ist das Fahrzeug-Pflegecenter für Sie geöffnet.



ELEKTRIZITÄTswerk DAHLENBURG AG

Elektrizitätswerk Dahlenburg AG - Lüneburger Straße 21 - 21368 Dahlenburg - www.ewerk-dahlenburg.de

Efes



Besuchen
Sie unseren
Biergarten!

Efes-Grill

**Geflügel - Döner - Haus
und
Türkische Spezialitäten**

**Am Markt 13 · 21368 Dahlenburg
Tel. (0 58 51) 60 28 35**

**Öffnungszeiten:
Mo. - So.: 11.00 bis 23.00 Uhr**

August 2003

► 11.07.-29.08.

Dahlenburg, KunstFleck, Mühlenstr.: Ausstellung Holz-Kunst von Michail Schütte und Jürgen F. Schulz. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Nähere Infos unter Tel. 05855-979289

► Samstag-Sonntag, 02.-10.08.

Ganztags, „Pferdevielfalt 2003“ in Nahrendorf, Veranstalter: RuF Dahlenburg

► Samstag, 09.08.

Ab 6.00 Uhr, Flohmarkt am Schützenhaus Dahlenburg, Veranstalter: W. Penner, Tel. 05861-2573

► Sonntag, 10.08.

Ganztags, Bleckede und Elbverlauf, Elbeschiffahrtstag mit Burgfest und Elbebadetag in Neu Bleckede/Stiepelse

► Freitag-Samstag, 08.-16.08.

Kinderfreizeit der Ev. Kirchengemeinde in Hollenstedt (bei Buxtehude). Nähere Infos und Anmeldung unter Tel.: 05851-381 o. 1297

► Samstag, 16.08.

Ab 10.00 Uhr, Stoppelfest mit Flugenten vom Grill beim Landhaus Breese, Auskunft: 05855-489

► Samstag, 23.08.

Fahrradtour für Mitglieder und Freunde des DSK

► Montag, 25.08.

1. Schultag: 8.30 Uhr, Begrüßung und Vorstellung der neuen SchülerInnen und LehrerInnen, „Taufe“ am Teich

► Samstag, 30.08.

10.00 Uhr Fahrradtour des Bürgervereins Ventschau, Treffpunkt Parkplatz Badeteich, Tel. 05853-1764

► Samstag, 30.08.

19.00 Uhr, Heimatmuseum und Kunstraum Tosterglope, Konzert in der St. Laurentiuskapelle, 19 Uhr, Heimat Museum Dahlenburg,

Thomas Schulz, Berlin, Lautenmusik aus Barock und Renaissance mit Vortrag siehe auch S. 26

September 2003

► Samstag, 06.09.

Ganztags, Fahrt des SoVD in den Serengetipark nach Hodenhagen

► Samstag, 13.09.

Ab 6.00 Uhr, Flohmarkt am Schützenhaus Dahlenburg, Veranstalter: W. Penner, Tel. 05861-2573

► Samstag, 13.09.

„...e la luna?“ Canzoni Italiane, Jazz, Schlager, Chanson im Kunstraum Tosterglope, Info: 05851-1291

► Freitag, 19.09.

16.00 + 20.00 Uhr, Kinotag in Dahlenburg, in der Aula der Grundschule, Veranstalter: Samtgemeinde Dahlenburg

► Samstag, 27.09.

Ab 7.30 Uhr, Tagesfahrt zum Musical „König der Löwen“ in Hamburg, Veranstalter: Peter Pilarski, Tel. 05807-311

► Samstag, 27.09.-Samstag, 11.10.

Flugreise des SoVD nach Bulgarien

Oktober 2003

► Freitag-Sonntag, 03.-05.10.

Fahrt des MGV Concordia zum Partnerchor nach Breilau/Hessen

► Freitag-Samstag, 10.10.-11.10.

25- und 50-jähriges Abitur

► Freitag, 10.10.

18.00 Uhr, Laternenumzug des DLRG, Beginn vor dem Schwimmbad

► Samstag, 11.10.

20.00 Uhr, „Irischer Abend“ mit der Gruppe Kullersteen bei „Kunst auf Trapp“, Ellringen, Anmeldung: 05851-7469

► Samstag, 11.10.

Ab 6.00 Uhr, Flohmarkt am Schützenhaus

Dahlenburg, Veranstalter: W. Penner, Tel. 05861-2573

► Mittwoch, 15.10.

15.00 Uhr, Frauennachmittag des SoVD im Sitzungszimmer Sparkasse Dahlenburg

► Freitag, 17.10.

16.00 + 20.00 Uhr, Kinotag in Dahlenburg, Gasthaus Adam, Veranstalter: Samtgemeinde Dahlenburg

► Freitag, 17.10.

Ab 16.00 Uhr, DRK-Blutspendetag im Schützenhaus Dahlenburg

► Samstag 18.10.

DSK-Oktoberfest

Heideblütenfest 16. - 24. August 2003 Amelinghausen

Auszug aus dem Programm

Sonnabend, 16. August

20.00 Uhr „Der See brennt“, Eröffungsveranstaltung der Heideblütenfestwoche

Montag, 18. August

19.30 Uhr Kultur zum Heideblütenfest

Mittwoch, 20. August

14.00 Uhr Fahrradtour mit der Heidekönigin durch die Samtgemeinde
20.00 Uhr Hoffest im Landgasthaus Fehlhaber

Sonntag, 24. August

10.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst
11.30 Uhr Platzkonzert
13.30 Uhr Festnachmittag
16.00 Uhr Internationaler Lauf um den Pokal der Heidekönigin
17.00 Uhr Festumzug



Autohalle Dahlenburg

Kfz-Meisterbetrieb

Industriestraße 3

21368 Dahlenburg

Tel. 05851-602500

Fax 05851-944917

Nicc001@aol.com

Notruf 0 58 51 - 94 45 147

Autoteile gebraucht - auch zum Selbstausbau · An- und Verkauf von PKW

Notdienst 24 Stunden

Pannendienst im Auftrag des AVD und der Partner Assistance

ob
traditionell
oder
modern-lässig

Salon Rosi

Rosemarie Gruhn - Friseurmeisterin

- modische Frisuren
- klassische Umformung
- perfekter Haarschnitt

Hörner Weg 25, Dahlenburg
☎ 79 15



Foto: P. Schlüter

- TERMINE - TERMINE - TERMINE -

Gottesdienst zum Schulanfang, Samstag, den 23.08.03 um 9.00 Uhr für Schulanfänger und ihre Familien.

Begegnungsabend der Spätaussiedler aus der Samtgemeinde Dahlenburg am 3. September 2003 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Sparkasse in Dahlenburg. Ansprechpartner: Pastor Frederyk Tegler, Spätaussiedlerseelsorger, Tel. 04136-910573.

Kinderkirchentag, Samstag den 13.09.03 von 10.00 bis 16.00 Uhr in St. Dionys. Wir fahren hin! Anmeldungen und Auskünfte im Büro

Der Vorkonfirmandenunterricht beginnt mit dem Gottesdienst am Sonntag, den 21.09.2003 um 10.00 Uhr. Anmeldungen im Anschluss an den Gottesdienst.

Silberne Konfirmation am Sonntag, den 9.11.2003 der Jahrgänge 1977/1978. Wer Adressen von Mitkonfirmanden weiß, bitte melden im Büro Tel. 381.

Gemeinsame Erlebnisse – individueller Spaß!

Der Heide-Park, Norddeutschlands größter Freizeitpark bietet unbegrenzte Möglichkeiten einen ereignisreichen Tag zu erleben, denn hier gibt es für jeden das richtige Angebot: 40 spektakuläre Fahrattraktionen und Shows, 85 ha wunderschöne Parklandschaft mit romantischen Themenbereichen und einer großen kulinarischen Vielfalt, ein spannendes Show- und Eventprogramm sowie die Rock & Pop Ausstellung von Madame Tussaud's und zahlreiche interessante Gruppenspecials garantieren unvergessliche Momente. Rasante Highlights sind die weltweit steilste Holzachterbahn „Colossos“ und ab April 2003 der höchste Gyro-Drop-Tower der Welt „Scream“, in dem es im freien Fall mit Tempo 98 abwärts geht.

Foto: Heide-Park-Archiv



Veranstaltungstermine des Schützenclub Eddeleldorf in 2003

17.08.: Busfahrt in den Heide-Park nach Soltau - siehe auch nebenstehender Bericht
31.08., 09.00-11.00 Uhr: Schnur- und Eichelschiessen auf dem Schießstand in Eddeleldorf
06.09.: Scheibenaufhängen bei den Eddeleldorfer Majestäten
21.09.: Busfahrt zum Fischmarkt nach Hamburg
27.09., 14.00-17.00 Uhr und

28.09., 09.00-11.00 Uhr: Schnur- und Eichelschiessen auf dem Schießstand in Eddeleldorf

Am 17. August 2003 findet eine Tagesfahrt mit dem Bus zum Heide-Park nach Soltau statt. Es geht um 7.30 Uhr ab Bushaltestelle Lüneburg-Bülowskamp, 7.40 Uhr Barendorf/Bushaltestelle, 7.50 Uhr ab Bavendorf, 7.55 Uhr Eddeleldorf/Bushaltestelle, 8.00 Uhr ab Altenmedingen/Bushaltestelle Schneiderstraße los. Kinder bis einschl. 17 Jahre zahlen 15 Euro, Erwachsene 20 Euro (incl. Busfahrt und Eintritt in den Heide-Park. Auch Spielleute melden sich bitte an!

Informationen bei Annelie Beusch/Peter Pilarski, Tel. 05807-311 oder per e-Mail: pilarski-eddeleldorf@t-online.de

Benutzen den Tennisplatz und das Schwimmbad kostenlos benutzen (Anmeldung erforderlich)

LAND GASTHOF Stössel

29575 Altenmedingen
OT Bohndorf · Im Dorfe 2
Fon: 05807 / 291
Fax: 05807 / 12 17
www.landgasthof-stoessel.de
info@landgasthof-stoessel.de

**Hotel - Restaurant
Süd-Terrasse**
Tennisplatz, Hallenschwimmbad
Familienfeiern bis 100 Personen

Ihr Vorteil: Sie speisen bei uns und können anschließend
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und beraten Sie gern!
Familie Träger / Hermann und Mitarbeiter

SANITÄR · HEIZUNG

uhrmann Ihr Partner für die Haustechnik seit 30 Jahren

- Sanitärtechnik
- Heizungsanlagen
- Schornsteinsanierung
- Badsanierung in einer Hand
- Gas- und Ölfeuerungs-Kundendienst
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

Ziegeleiweg 4 · 21368 Dahlenburg
☎ 0 58 51 - 256



Neues aus der Bücherei Dahlenburg

Auch in diesem Jahr sind wir in der glücklichen Lage neue Bücher erwerben zu können. Einige sind schon jetzt im Ausleihbetrieb, die anderen werden ab September zum Ausleihen bereit sein bzw. im Herbst neu angeschafft.

Eins der brandneuen Bücher sei hier vorgestellt: „Ich und Kaminski“ von Daniel Kehlmann (176 S., erschienen im Suhrkamp Verlag, Feb. 2003)
Die Hauptfigur dieses Romans, der



Kunstkritiker Sebastian Zöllner, möchte die Biografie des alternden blinden Malers Manuel Kaminski schreiben. Kaminski wurde einst von Matisse und Picasso entdeckt und gefördert und durch eine PopArt-Ausstellung, seine dunkle Brille und die Bildunterschrift „Painted by a blind man“ weltberühmt.

Zöllner möchte seine bisher nicht gerade großartige Karriere vorantreiben, er verspricht sich durch die Biografie den großen Durchbruch, sowie Ruhm und Geld. Sebastian Zöllner ist ein fragwürdiger Charakter, man könnte fast sagen ein ekelhafter, unsentimentaler Bursche, der kaltherzig und skrupellos vorgeht.

Das Buch beginnt mit der Reise Zöllners in das kleine Bergdorf, in dem der inzwischen schon etwas in Vergessenheit geratene Kaminski zurückgezogen mit seiner Tochter lebt. Womit Zöllner nicht gerechnet hat ist, dass Kaminski von einem Heer von Vertrauten abgeschirmt ist. Letztendlich gelingt es ihm aber doch, Kaminski unter einem Vorwand auf eine Reise zu locken und er muss schließlich erkennen, dass er dem Alten in keinster Weise gewachsen ist. Wie Zöllner vorgeht, um zu seinem Ziel zu kommen wird spannend, klar und konzentriert erzählt. Dabei arbeitet er mit nicht ganz fairen Mitteln, benutzt fremde Leben und fremde Wohnungen um zum Ziel zu gelangen

Das Buch ist ein hochironischer Roman, die Ereignisse nehmen immer neue Wendungen. Es ist ein Verwirrspiel über Lügen, Wahrheit, Manipulation, Moral und Kunst. Gerade der Kunstbetrieb und auch das Verlagswesen bekommen so manchen Seitenhieb zugesteckt. Durch die Ich-Erzählung wird der Leser gezwungen, bis zu einem gewissen Grad die Perspektive des unsympathischen Zöllner einzunehmen. Gerade durch dieses Konzept wird der Roman interessant, weil man von Anfang an mit diesem Unsympathling auf die Reise gehen muss und wie ein geheimer Mitwisser ins Geschehen verstrickt wird.

Zum Abschluss seien noch einige der Bücher genannt, die ab September ausgeliehen werden können:

Jonathan Franzen: „Die Korrekturen“
Hans Ulrich Treichel: „Der irdische Amor“
John Grisham: „Die Schuld“
Leon de Winter: „Malibu“
Sandor Marai: „Wandlungen einer Ehe“
Judith Hermann: „Nichts als Gespenster“
Gabriel Garcia Marquez: „Leben, um davon

zu erzählen“

Arnold Stadler: „Sehnsucht“

Weiterhin haben wir noch andere Romane, spannende Krimis und gute Jugend und Kinderbücher angeschafft. Alles sei wir hier aber nicht verraten. Schauen Sie doch einfach einmal rein in die Bücherei und lassen sie sich überraschen.

Bis zum Ende der Sommerferien ist die Bücherei mittwochs von 14:30 - 17:30 Uhr geöffnet, danach wieder wie immer dienstags (14:00-17:00Uhr) und mittwochs. Eine schöne Sommerlesezeit wünscht Ihr Büchereiteam!

Neue Tourismus-Koordinatorin

Seit dem 1. Mai hat die Lüneburg Marketing GmbH eine neue Tourismus-Koordinatorin für den Landkreis Lüneburg. Nicola Rouette-Lauer, M.A. und 44 Jahre, hat die Nachfolge von Jochen Gemeinhardt angetreten, der inzwischen als Geschäftsführer der Touristik GmbH in Jever tätig ist.

Nicola Rouette-Lauer ist kein Neuling. Sie arbeitet schon seit fast vier Jahren bei der Lüneburg Marketing GmbH. Sie begann als Kundenberaterin und wurde dann Leiterin der Tourist Information. Unter ihrer Leitung gelang es dem Team der Tourist Information bei der im letzten Jahr durchgeführten Untersuchung „Vergleichende Kurortanalyse Niedersachsen“ des Europäischen Tourismus Instituts Trier den ersten Platz in der Rubrik „Service der Tourist Information“ unter 50 Orten zu belegen. „Das war ein schöner Erfolg für uns und bestärkt uns in unserer Überzeugung, dass Service für den Gast und den, der es werden soll, an erster Stelle stehen muss. So können wir uns positiv von unseren Mitbewerbern absetzen“, so Rouette-Lauer.

Ihre Erfahrungen in der Tourismus-Arbeit vor Ort kann sie in ihre neue Tätigkeit gut einbringen. Zu ihren neuen Aufgaben gehören z. B. die Erstellung von Broschüren wie das Gastgeberverzeichnis 2004, das zur Zeit erstellt wird, und die Koordinierung der touristischen Aktivitäten im Landkreis. Regelmäßig trifft sich unter ihrer Leitung der Arbeitskreis Tourismus, in der alle touristischen Vertreter des Landkreises vertreten sind, um ihre Meinungen auszutauschen und sich in ihren Aktivitäten abzustimmen. Außerdem betreut sie die Messeplanung und die Pressearbeit.

Ganz wichtig ist für sie das Thema Radfahren und die weitere Verbesserung der Qualität der Radwege und der Beschilderung, um sich noch besser als Radfahrerregion zu positionieren. Das Radfahren ist für Rouette-Lauer auch in ihrer Freizeit ein großes Thema. So will sie den Sommer nutzen, um die ihr noch unbekannten Ecken des Landkreises per Rad zu erkunden.

www.moebel-reck.de
Ihr zuverlässiger Partner vor Ort



Global * Fenster + Türen
* Küchen-Studio

Urlaub zuhause! * Bau- u. Möbeltischlerei

Möbel-Reck

Ihr Traditionsmöbelhaus

seit 1818

Bad Bevensen, Krummer Arm 5 u. 9
Telefon 0 58 21 / 4 10 31

Tourismus in der Elbtalaue Samtgemeinde Dahlenburg 2003

Nach der touristischen „Halbzeit“ im Juli diesen Jahres kann von einer überaus positiven Weiterentwicklung in den verschiedensten Bereichen gesprochen werden. Hier sollen die Bereiche Werbung (Print), touristische Zusammenarbeit, Feste und Messen sowie die Infrastruktur kurz dargestellt werden:

Der klassische Bereich der touristischen Printwerbung ist größtenteils durch Anzeigenschaltungen für besondere Veranstaltungen der Region und die Broschüreneerstellung gekennzeichnet. Hier sind besonders der im Frühjahr neu erschienene Veranstaltungskalender „Kultur in der Elbtalaue“ (Auflage 10.000 Stück), der inzwischen auf 5 Gemeinden angewachsenen Elbtalgemeinden (Amt Neuhaus, Bleckede, Dahlenburg, Ostheide und Scharnebeck) mit 44 Seiten und über 250 Veranstaltungshinweisen sowie einem neuen Extrateil, in dem sich die einzelnen Regionen vorstellen, zu nennen sowie das vom hiesigen Verkehrsverein Elbtalaue im gleichen Format herausgebrachte Gastgeberverzeichnis. Im Bereich der Anzeigenschaltungen sind vor allem für den diesjährigen Heiratsmarkt, aber auch für das Heimatmuseum und andere Anzeigen geschaltet worden. Die Schaltung in regionalen und überregionalen Zeitungen und Zeitschriften ist meistens mit einem entsprechenden redaktionellen Teil, in dem unser Bereich den Lesern vorgestellt wird, verbunden. Zunehmend wird auch im Internet auf unseren eigenen touristischen und kommunalen Einstiegseiten (www.lue-neburger-elbtalaue.de und www.dahlenburg.de) mit eigenen Presstexten geworben.

Die Zusammenarbeit ist zwischen den einzelnen Leistungsträgern wie z.B. unter den verschiedenen Beherbergungsbetrieben, die sich bei Überbuchung oder Vollbelegung gegenseitig die Gäste



Foto: P. Schlüter

„weitergeben“ oder zwischen diesen Betrieben, die mit Transportunternehmen (Kutsche oder Schiff) oder auch einzelnen Vereinen und Betrieben kooperieren, stetig gewachsen und ausgebaut worden.

Die kommunale Tourismusarbeit hat aufgrund von Neu- und Wiederbesetzungen wie im Fall Amt Neuhaus (Frau Jammer-Lühe) und der Nachfolgeregelung bei der Lüneburg Marketing durch Frau Rouette-Lauer, die sich um die Vermarktung des Landkreistourismus kümmert, neue Impulse erhalten. Lesen Sie den Bericht dazu auf Seite 12.

Der neue Projektbeauftragte für die Vermarktung des nördlichen Elberad-

weges, Herr Johnen, mit Sitz im Elbschloss Bleckede, wird sich zunächst um die Vermarktung des „engeren“ Flussbereiches links und rechts der Elbe, in einem zweiten Schritt aber auch um die Anbindung anderer zulaufender Radwege und damit die Vermarktung des nahen Hinterlandes kümmern.

Eng verbunden mit dem Thema Werbung sind die Bereiche Feste und Messen als Schaufenster unserer Region. Stichwortartig sollen hier die Feste genannt werden, an denen die Samtgemeinde mit Infoständen bzw. auch organisatorisch beteiligt war: Reisemesse Hamburg, Oldtimertreffen Ellringen, Heiratsmarkt (siehe Extrabericht „Heidekönigin auf dem Heiratsmarkt auf Seite 4), Hausmesse Schulz und Flachsfest in Lemgrabe, auf dem in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein Elbtalaue ein touristischer Infostand mit interessantem Prospekt- und Kartenmaterial und zu sehen sein wird. Nach der weiteren Planung soll es ebenfalls einen Stand der Elbtalaue während des Heideblütenfestes in Amelinghausen geben.

Auf der wahrscheinlich größten Festveranstaltung des Jahres in Lüneburg, werden sich zahlreiche Gruppen und Vereine aus der Samtgemeinde Dahlenburg und darüber hinaus auf dem Kopefestumzug im Rahmen der 1. Lüneburger Sülfmeisterstage präsentieren. Dazu wird die Redaktion in der nächsten Aktuell-Ausgabe ausführlich berichten!



Foto: T. Taegder

Isabelle Tillig am Stand bei der Hausmesse Schulz



Besonders erfreulich bei der touristischen Infrastruktur sind die 10 neu aufgestellten Bänke im Bereich des Fleckens Dahlenburg. Die in Zusammenarbeit mit dem Hotel Zur Münchnerin aufgestellten Bänke werden sehr gut angenommen und sollen demnächst um weitere Bänke aufgestockt werden. Dieses wird möglich, weil die Samtgemeinde hierfür zweckgebundene Zuschüsse aus dem Hamburg-Niedersachsen Fond in Höhe von bis zu 1000 € (als

Fahrbahnmarkierung und Verkehrsleittechnik GmbH

Hauptstraße 31 · 21368 Dahlenburg · Tel. 05851 - 602302 · Fax 602466

Umgestaltung Schule Marienau

Bei uns sind Sie im grünen Bereich!

Einrichtung Tempo „30“ Zonen Stadt Celle

Markierungsarbeiten „B3“ Celle

Reparatur von Unfallschäden



1

Ferienhotel
Zur Münchnerin
Dahlenburg

2

China-Restaurant
Dahlenburg



3

Gasthaus Kehrwieber
Dahlenburg



4

Efes Grill
Dahlenburg



5

Landgasthof Stössel
Bohndorf



6

Pension u. Restaurant
Waldesruh
Bostelwiebek



7

Meteora
Griechisches Restaurant
Dahlenburg



8

Café am Markt
Dahlenburg



9

Gasthaus Adam
Dahlenburg



10

Landhaus Breese
Breese





19

Kenners
Landlust
Dübbekold



18

Landgasthof
Wolter
Bleckede OT Karze



17

Trapp's
Alter Gasthof
Ellringen



16

Billardcafé No. 1
„da Carlo“
Dahlenburg



15

Café Michelshof
Walmsburg



14

Heil's Hotel,
Ventschau



12

Sportlerheim Dornweg, Dahlenburg



11

Gasthaus Böwe
Lemgrabe



13

Imbiss Hellas Dahlenburg



50% Finanzierung) erhalten hat.

Über das neue Unterkunftsangebot „Heuhotel“ auf dem Ferienhofgelände Trapp in Ellringen wurde bereits an anderer Stelle berichtet (siehe Seite 9)

Die fertigen Willkommensschilder „Herzlich willkommen in der Elbtalaue Samtgemeinde Dahlenburg“ (DA berichtete), die von Hermann Ostwald gestaltet wurden, warten auf ihre Standorte, die noch von den übergeordneten Behörden genehmigt werden müssen.

Abschließend soll hier noch erwähnt werden, dass der nördliche Rundwanderweg Dahlenburg im Zuge der Fertigstellung der Ortsumgehung weg vom ehemaligen „Dahlemer Kirchweg“ hin zu einer weiter westlich verlaufenden Strecke in die Bereiche Wiesenweg (Dahlem) und der Gartenstraße als Ortskernanbindung verlegt werden soll. Die Beschilderung wird dementsprechend verändert!

MaDa

Achtung

Wichtiger Hinweis in eigener Sache!

Aufgrund des teilweise sehr umfangreichen Materials z.B. Fotos, Reinzeichnungen etc bittet die Redaktion Dahlenburg Aktuell künftig die Einsendenden Ihr Material direkt aus der Samtgemeindeverwaltung wieder abzuholen!

Das Material liegt im **Zimmer 10, Touristik, Herr Dauber**, abzuholen.

Es wird gebeten, im eigenen Interesse daran zu denken, Unterlagen und Material recht zeitnah nach Erscheinen der Zeitung wieder abzuholen, da die Materialien nicht mehr zurück geschickt werden können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Siehe auch
Seite 14 u. 15

1 Ferienhotel „Zur Münchnerin“

Cafe und Restaurant mit Biergarten, Gartenstr. 12, 21368 Dahlenburg, Tel. 05851-9420; Öffnungszeiten: 11.30-22.30 Uhr, durchgehend warme Küche; mittwochs Ruhetag

2 China-Restaurant „Nam Vien“

Dannenberger Str. 12, 21368 Dahlenburg, Tel. 05851-602095; Öffnungszeiten: 11.30-15.00 und 18.00-23.00 Uhr; dienstags Ruhetag

3 Gasthaus Kehr wieder

Am Markt 1, 21368 Dahlenburg, Tel. 05851-285; Öffnungszeiten: 9.00-14.00 Uhr und 16.00-23.00 Uhr; donnerstags Ruhetag

4 Efes-Grill, Türkische Spezialitäten

(mit Terrasse), Am Markt 13, 21368 Dahlenburg, Tel. 05851-602835, Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 11.00-24.00 Uhr, So.: 11.00-23.00 Uhr

5 Landgasthof Stössel

Cafe-Terrasse, OT Bohndorf, Im Dorfe 2, 29575 Altenmedingen, Tel.: 05807-291; Öffnungszeiten: 11.30-21.30 Uhr (Saison) und im Winter: 11.30-14.00 Uhr u. 17.00-21.00 Uhr

6 Hotel und Pension Waldesruh

Cafeterrasse, OT Bostelwiebek Nr. 14, 29575 Altenmedingen, Tel.: 05807-98700; Öffnungszeiten: 9.00-22.00 Uhr; montags Ruhetag (November-März montags und dienstags)

7 Griechisches Restaurant „Meteora“

Lüneburger Str. 23, 21368 Dahlenburg, Tel. 05851-602730; Öffnungszeiten: 11.00-14.30 Uhr und 17.30-23.00 Uhr

8 Cafe am Markt,

21368 Dahlenburg, Tel.: 05851-602028; Öffnungszeiten: täglich von 10.00-22.00 Uhr (im Winter: 10.00-18.00 Uhr)

9 Gasthaus Adam

Mühlenstr. 7, 21368 Dahlenburg, Tel.: 05851-215; montags Ruhetag

10 Landhaus Breese

direkt am Bahnhof Göhrde, 21369 Nahrendorf, Tel.: 05855-489; Öffnungszeiten: donnerstags u. freitags 17.00-23.00 Uhr, samstags 14.00-23.00 Uhr und sonntags/feiertags 11.30-23.00 Uhr

11 Gasthaus Böwe

Am Bahnhof, 21368 Dahlenburg-Lemgrabe, Tel.: 05851-239; Öffnungszeiten: täglich 10.00-13.00 Uhr und 16.00-22.00 Uhr; mittwochs ab 16.00 Uhr und dienstags Ruhetag

12 Sportlerheim am Dorn

Dornweg 3, 21368 Dahlenburg, Tel. 05851-1667

13 Imbiss Hellas

Bahnhofstr. 10, 21368 Dahlenburg, Tel. 05851-7348; Öffnungszeiten: Täglich 11.00-23.30 Uhr

14 Heil's Hotel

mit Cafe-Terrasse, Hauptstr. 31, 21371 Ventschau, Tel.: 05853-1816; Öffnungszeiten: 9.00-21.00 Uhr, montags Ruhetag

15 Cafe Michelshof

OT Walmsburg, Wiesenweg 4, 21354 Bleckede, Tel.: 05853-292 oder 05853-1738; Öffnungszeiten: freitags-sonntags (oder auf Vorbestellung)

16 Billardcafe No. 1

Lüneburger Str. 23c, 21368 Dahlenburg, Tel.: 05851-7261; Öffnungszeiten: dienstags-freitags 17.00-24.00 Uhr, samstags, sonntags und feiertags ab 15.00 Uhr; montags Ruhetag

17 Trapp's Alter Gasthof

Ellringer Neetzetal 30, 21368 Dahlenburg-Ellringen, Tel.: 05851-7469; Öffnungszeiten: freitags ab 19.00 Uhr und nach Vereinbarung

18 Landgasthof Wolter

OT Karze, Am Rotdorn 7, 21354 Bleckede, Tel.: 05852-2612; Öffnungszeiten der Küche: mittwochs u. donnerstags 18.00-22.00 Uhr, freitags-sonntags 12.00-15.00 Uhr u. 18.00-22.00 Uhr, montags u. dienstags nach Vereinbarung

19 ÖkoPension „Kenners Landlust“

mit Terrasse zum Kateminer Mühlenbachtal, OT Dübbekold Nr. 1, 29473 Göhrde, Tel.: 05855-979300; Öffnungszeiten: sonntags 8.30-13.00 Uhr zum Frühstücksbüffet oder nach Vereinbarung

Den eigenen Weg finden...



Marienau

Unser Ganztagsangebot...

Mädchen und Jungen aus der näheren Umgebung können als Tagesschüler oder ggf. Externe aufgenommen werden.



Schule Marienau
21368 Dahlem
(Kreis Lüneburg)

Tel.: (05851) 941-0
info@marienau.com
www.marienau.com

Das Internatsgymnasium Marienau: reformpädagogisch orientiert, ökologisch engagiert, international ausgerichtet. Hier entwickeln Mädchen und Jungen Leistungsbereitschaft, Selbstvertrauen, Eigeninitiative und Teamgeist. Tradition und Zukunftsorientierung vereinen sich in einem erfolgreichen Konzept.

- EXPO-Projektschule
- Umweltschule in Europa
- Unesco-Schule
- Schule am Netz
- offene familiäre Atmosphäre
- 80 ha eigenes Wald- und Heidegelände
- mehr als 40 AGs
- modernste Informationstechnologie
- Schüler-Unternehmen
- individuelle Förderung
- Kunst, Theater und Musik
- Reiten, Tennis, Golf, Pfadfinder, Tischlern u.v.a.m.

LEH Mitglied der Vereinigung
Deutscher Landerziehungsheime e.V.

Man mütt al scharp hinkieken...

Jichtenswo opschnappt un dalschrewen vun Günther Wagener

In een lütt Dörp in de Lümborger Heid, nööm't wi dat mol Heidhusen, wöör dat siet Minschen-gedinken so, dat een Kohjung in'n Summer all de Keih vun de Buurn ut Heidhusen heuden dä. Morgens Klock söben pingel he mit sien Glocken dör dat Dörp un all de Buurn leten jüm ehr Keih ut'n Stall un de Kohjung dreev se denn op de Kohweid buten vör Heidhusen. Gegen Abend dreev he jüm wedder in't Dörp un jedeen Koh güng in ehren Stall trüch to'n Melken.

Nu hebbt de Keih dat so an sik, dat se des Morgens, wenn se in'n Gang kamt, erst mal ehr groot un lütt Geschäft verrichten doot. Wo de Dörpstraat un de Footstiegen denn utsehn däan, kann sik jedereen dinken. Un de Keih güngen leever op de Footstiegen, wielat dor nich so groote Löcker in wern as up de buckelige Dörpstraat. So kööm dat, as dat kamen mutt: De Amtmann leet bekannt maken, dat all de Lüd in'n Dörp jem ehr Footstiegen bet Klock acht wedder rein to maken harn. De Gendarm kreeg Order, dat jeden Dag kort na Klock acht to kontruleern. Nah'n Tied klapp dat ok recht gaud, denn de Lüd harn sik dor an wenn't, de Kohschie mit'n Schüffel vun'n Footstiege to halen.

Nu giff dat jo Lüd, de möögt den „Hüter des Gesetzes“ nich so besünners gern lieden. So een wör in Heidhusen de Kröger Hein Hansen. He harr mit den Gendarm al fakener Arger hatt, wielat dat

mal to luud west wör in sien Gaststuv, or he har de Polizeistunn nich inholen, wenn besünners Dörstige noch een paar Mark bi em versupen däan.

Eenes Dags wör de Gendarm wedder op sien Kohschie-Inspektion. Wat müss he dor sehn? Bi den Kröger vör de Dör leeg een grooten brunen Hupen Kohschie. He frei sik al, dat he nu den Kröger mal

man mal rutgahn un us de Saak ankieken.“ Dormit schööv he den Gendarm rut na buten.

Man dor vör de Dör leeg een grooten brunen Placken, meist so een as de Kohplacken woll utsehn doot. Up den wiest de Gendarm ok forts hin un seggt: „Un wat is dat hier? Dat is een Kohplacken un Se hebbt em nich wegmaakt!“

De Kröger geiht nu na den Placken hin, kiekt em vun all de Sieten an, rükt dor an un seggt denn to den Gendarm: „Mien lever Mann, dat is keen Kohplacken. Dat mutt uns Jungdeern ut de Schöttel fallen ween, de schüll een groten Rest Gröönkohl nah'n Naber bringen un dor is ehr bestimmt de Putt utkippt. So een dösige Deern ok, wat kann't blos angahn!“

Un to'n Bewies straak he mit'n Finger dörch den Klacks - un trock em denn dörch sien Schnut. „Probeern Se ok mal, Herr Gendarm, dat is förwahr gröönen

Kohl un keen Kohschie.“

Nu keem de Gendarm jo in de Bedrulle. Wat schüll he maken? Man he wull sik nich blameern, faat all sien Moot tohop, straakt mit'n Finger dörch den Placken un steek sik den in'n Mund.

Du leeve Tied! Wat geev dat för een Speen un een Gedöons! De Gendarm wull sik gor nich woller inkriegen vör luter Ekel. As denn noch de Kröger Hein Hansen lachend ropen dä: „Gooten Appetit ok, Herr Gendarm!“ , do wöör dat Maat för den Gendarm full, un he lööp op de Stä nah'n Amtmann hin un möök Meldung vun düssen Vöfall.

De Amtmann wöör tämlich gnatterig un leet beide in sein Amtstuv kamen; man as he den Kröger seeg, dor künn he sik een lütt Grienien nich verkniesen. Mit een ernst Mien sä he to den Kröger:

„Herr Hansen, schaamt Se sik überhaupt nich, ehren Finger mit Kohschie dörch ehren Mund to trecken?“

„Herr Amtmann“, sä Hein Hansen to em, „de Gendarm döcht nich för sien Amt. He kann gor nich ordentlich kieken, un een Gendarm mutt jo woll scharp kieken können. Seht Se, Herr Amtmann, een Gendarm mutt doch sachts een Klacks Kohschie un Gröönkohl ut'nanner holen können. Un denn is he noch so dösige, un stickt sik den Finger mit Kohschie in sien Muul. Wenn he ordentlich kieken künn't harr, denno harr he sehn, dat ik mien Zeigefinger dörch den Kohplacken trocken heff un mien Middelfinger in't Muul steken heff! - Süh, so hett sik dat todragen!“

GüWa



ordentlich een utwischen künn. De Gendarm spaazer in de Gaststuv rin un rööp na den Kröger. „Hein Hansen, Se hebbt ehren Footstiege nich rein maakt vundaag! Ik mutt Se anzeigen! Un denn maakt se ganz fix den Kohplacken dor weg.“

Hein Hansen bleew ganz „cool“, as man hüüt seggen wör, un sä to den Gendarm: „Dat kann gor nich angahn. As de Keih hier vörbi gahn sünt, heff ik glieks nakäken, un do wöör dor keen Kohplacken vör mien Gaststuv. Laat Se us

Bitte beachten Sie unsere Angebote im Schaufenster in Dahlenburg, Lüneburger Str.



Hoppehaus I

HOPPE VERTRAUT - GUT GEBAUT

GERNE PLANEN WIR AUCH
IHR INDIVIDUELLES TRAUMHAUS !

WIR VERMITTELN IHNEN
PROVISIONSFREI GRUNDSTÜCKE
IN REIZVOLLER LAGE !



K.H. HOPPE
GmbH

BAUUNTERNEHMEN ☎ 0 58 54 / 9 60-0



Hoppehaus V

BLECKEDE · HAMBURG · REDEFIN

www.hoppebau.de

Hoch- und Tiefbau

Kabelleitungsbau

CAD-Planung

Schlüsselfertiges Bauen

KLEINSTREPARATUREN, UMBAU, SANIERUNG, INDIVIDUELLE PLANUNG

I Mehrfach-Bungalow ohne Keller



Schlüsselfertig 104.600,- EUR

V Einfamilienhaus mit Fliesenboden



Schlüsselfertig 121.000,- EUR

VI Großzügiges Fliesenbunhaus mit Keller



Schlüsselfertig 116.000,- EUR



Hoppehaus VI

Schlüsselfertige Häuser schon ab 89.900,- EUR mit ca. 77 m² Wohn-/Nutzraum

Wie es einst begann...

Aus der Notsituation arbeitslos zu sein entstand die Idee: „Mach' dich doch selbständig“. Ein paar Nächte musste ich noch darüber schlafen, dann stand mein Entschluss fest und mit Unterstützung meiner Frau waren alle Negativgedanken beiseite geräumt. Auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten stieg mein Interesse, wenn keine Gardinen vor den Fenstern hingen, doch nicht selten waren diese in der Wäschetrommel.

Ein sonniger Sonntagvormittag im März sollte mein Glückstag sein, im ehemaligen Wohn- und Geschäftshaus der Familie Ströve waren auf der gesamten Front keine Gardinen angebracht. Nähere Auskünfte der Besitzer des leerstehenden Hauses bezog ich im Milchgeschäft Korte, die sogar am heiligen Feiertag ihrem Broterwerb nachgingen. Kurze Zeit später fanden erste Kontakte statt, die schließlich zum Mietvertrag führten.

Nun wartete eine Menge Arbeit auf uns, es wurde renoviert, Praxis und auch Privaträume hergestellt.

Nach drei Monaten war es geschafft.

Praxiseröffnung am 1. Juli 1978

Die Bürger aus Gemeinde und Samtgemeinde atmeten auf, endlich ein Therapeut in Dahlenburg. Mein Patientenstamm wuchs rasch, denn die Not und der Bedarf verhärteter Gewebestrukturen mit Massagen und Fangopackungen zu erweichen war damals und ist auch heute noch das Mittel der Wahl und genießt bei Ärzten und Therapeuten ein hohes Ansehen.

Drei Monate später wechselte meine Frau den Arbeitgeber und wir wurden somit zum Familienbetrieb.

Mein Vermieter Herr Ströve war zwischenzeitlich schwer erkrankt, so dass er der Pflicht als Hausbesitzer nicht mehr nachkommen konnte und verkaufte sein Wohn- und Geschäftshaus. Ein halbes Jahr später begannen Politiker dem

Berufsstand der Masseure und med. Bademeister das Wasser abzugraben. Die Gesundheitsminister Blüm, Seehofer und Frau Fischer brachten Reformen ein, die so manchen Therapeuten zum Bankrott führte.

Umbau 1988

Neuneinhalb Jahre Therapie und Privat auf engstem Raum zu koordinieren waren genug, zudem ein Grossteil der Patienten sich nach Bad Bevensen orientierten um dort Bäder und Unterwassermassagen mit anderen therapeutischen Maßnahmen wahrzunehmen.



Foto: U. Paschek

Planungen zum Bau einer Massage- und Bäderpraxis liefen an, geführt durch fachlichen Rat und die qualifizierte Ausführung durch die Firma Hoppe und E-Werk Dahlenburg u. a. m. entstand eine Praxis, die die Erwartungen der Bürger weit übertraf.

Um therapeutisches Wissen auszubauen und zu festigen, fanden ständige Fortbildungen statt, so auch eine Ausbildung zum Krankengymnasten und Manual- und Lymphdrainagetherapeuten.

Wieder stand ein Umbau an, unsere Massage- und Bäderpraxis sollte nun eine Physiotherapie-Praxis werden, die den gesetzlichen Ansprüchen gerecht wird.

Eine Abnahme durch Krankenkassen (AOK) und Verband physikalischer Therapie besiegelte im Dezember 1988 qualitative, zweckmäßige Räumlichkeiten mit Standard im Dienste der Rehabilitation sowie Massage und Bädetherapie. Ein großes Therapieangebot lässt heute kaum Wünsche offen, doch ohne zuverlässige Mitarbeiter ist der Tagesablauf nicht zu bewältigen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Mitarbeiterinnen Rita Neils, Martina Meyer, Manuela Rethmeyer, Ilona Prause, Urte Davidovic, Dorothea Voigt und nicht zuletzt bei meiner Frau Barbara für ein hohes Engagement und Durchhaltevermögen bedanken.

Diese oben genannten Mitarbeiterinnen sind vielen meiner Patienten/innen in guter positiver Erinnerung geblieben. „Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Treue in diesen vielen Jahren“. Meine Hochachtung und Dank gilt in besonderem Maße der Ärzteschaft für gute und einvernehmliche Zusammenarbeit.

Doch im Zuge der gesundheitlichen Turbulenzen möchte ich Ihnen abschließend eine erfreuliche Mitteilung machen. In zweiter Generation wächst eine Therapeutin heran, die zur Zeit eine Ausbildung im renommierten Henriettenstift in Hannover absolviert. Somit ist schon heute für einen langen Zeitraum der therapeutische Bedarf in Dahlenburg gesichert.

Rolf Kaiser

...wir sind
immer für Sie da,
wenn es um
Düfte, Kosmetik,
gesunde Ernährung,
TOTO+LOTTO, Geschenke
und v.a.m. geht.

Drogerie



Am Markt 3 21368 Dahlenburg
Telefon 05851-286

25 Jahre im Dienst der Gesundheit

KURBAD KAISER



Praxis · Physikalische Therapie

Am Markt 18 · 21368 Dahlenburg

Tel. 0 58 51 / 16 91 · Fax 0 58 51 / 18 23

Ihre Praxis im Zentrum von Dahlenburg

Wie aus einer Radtour durch das Neetzetal ein Campingplatz wurde

Das diesjährige Sommer-Interview führt uns in die ganz eigene Welt der Camper. Entgegen der gerade wieder mal im Fernsehen gepflegten Vorurteile über diese „Spezies“ haben Sigrid und Karl Kühne aus Neetze, die seit 1997 den Dahlenburger Campingplatz im Dorn betreiben, ganz andere Geschichten erzählt. Doch lesen Sie selbst:

DA: Wie fing es eigentlich damals an, als Sie den Campingplatz gepachtet haben?

Kühnes: Ja, eigentlich sind wir wie „die Jungfrau zum Kinde“ an diesen Platz gekommen. Das war so: eines Tages machten wir eine Radtour von Neetze

je nach Wetterlage- viele Touristen, die erst so richtig Leben auf den Platz bringen.

Wir haben immerhin 13 neue Dauercamper gewonnen (von 25 jetzt 38) und auch sonst ist die Camperstruktur eher jünger und nicht überaltert wie auf anderen Plätzen

DA: Was haben Sie in den 6 Jahren Ihrer Pacht alles bewegt?

Kühnes: (überlegen, und schauen sich an) ja, zunächst haben wir eine Menge organisiert, z.B. Prospekte neu gedruckt und Prospektmaterial für unsere Camper ausgelegt. Auch baulich hat sich in dieser Zeit einiges getan. Wir haben aus Eigenmitteln einen Kinderspielplatz neu angelegt, Beschilderungen, Infokasten und auch Anpflanzungen gemacht. In unsere Zeit fallen viele Aktivitäten für und mit den Campern wie Camperfeste, Hobbykunstausstellungen, Teilnahme einer Campingplatzauswahl an Mannschaftswettbewerben zum Freibadfest und dieses Jahr auch am Triathlon der DLRG. Ein Jahr hatten wir auch einen Verkaufsstand der Tangseher da mit biologisch-dynamischen Lebensmitteln.

In jüngerer Zeit fällt der Aufbau und die Beteiligung am Internetauftritt www.oeko-camping-elbtalaue.de, wodurch wir wesentlich mehr Anfragen zu verzeichnen

haben. Im ADAC Führer stehen wir auch drin.

DA: Gibt es eigentlich so typische Camping-Anekdoten, Originale an die sie sich erinnern?

Kühnes: ja klar, wir hatten zum Beispiel mal einen Gast mit kleinem Planwagen



Foto: nh

und Pferd, das wurde dann hinten auf der Wiese zum Grasens abgestellt oder einen Besucher, der immer mit Bauwagen kam. Besonders die Gruppen haben so richtig Leben auf den Platz gebracht. Vor ein paar Jahren hatten wir sogar aus Irland eine größere Gruppe und nicht zu vergessen, die Gramsbergener, die auch vereinzelt so jedes Jahr wieder kommen. Grundsätzlich herrscht ein gutes Miteinander von Dauercampern und Touristen.

Fortsetzung S. 20



Foto: nh

durch das gleichnamige herrliche Flusstal und landeten in Dahlenburg auf dem damals noch von Hermann Schuer betriebenen Campingplatz im Dorn. Wir haben uns spontan verliebt in diesen kleinen familiären Campingplatz, an den ja auch gleich das Freibad grenzt.

Zwei Wochen später stand dann in der Zeitung eine Ausschreibung „Campingplatz im Nebenerwerb zu verpachten“ und da haben wir zugeschlagen.

Die ersten 2 Jahre haben wir den Platz mit dem befreundeten Ehepaar Raytz betrieben.

DA: Können Sie etwas genauer den Platz beschreiben? Was zeichnet den Platz aus?

Kühnes: Der Platz ist 1,6 ha groß und verfügt über 50 Dauer- und 40 Touristenplätze. Die sanitären Anlagen sind sehr einfach, aber sauber. Das ist uns sehr wichtig. Hinzukommen noch 8 Stellplätze für Wohnmobile. Der Platz liegt naturnah und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Freibad. Dort haben schon viele Kinder der Camper ihren Freischwimmer gemacht!

Das besondere an unserem Platz ist auch die gute Erreichbarkeit und Ortsnähe mit all den Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten, wie Bäcker und sonstige Geschäfte. Das schätzen unsere Gäste sehr und ist nicht für jeden Campingplatz selbstverständlich.

Neben den Stammgästen haben wir auch



NATÜRLICH GIBT ES AUCH
ALTERNATIVEN:
SPARKASSEN-AUTO-LEASING

Wenn Sie mehr Komfort vorziehen ohne mehr zu zahlen, fragen Sie nach unserem Auto-Leasing. Wir bieten günstige Raten und alle Freiheiten, den Wagen später zu kaufen, weiterzuleasen oder zurückzugeben. Wir helfen Ihnen, individuelle Lösungen zu finden. Mehr Informationen in Ihrer Geschäftsstelle.



°Geschäftsstellen

Die Sparkasse

Info-Tel.: (0 41 31) 288-0
www.die-sparkasse.de

Sparkassen-Auto-Leasing Schnell Einfach Flexibel

Fortsetzung von Seite 19

DA: Man kann also sagen, das Camping heute keine „armer Leute“ Freizeitgestaltung mehr ist...

Kühnes: ...nein absolut nicht, obwohl wir immer noch das Gefühl haben, das der Camping ein bisschen wie ein Stiefkind (des Tourismus) behandelt wird und die Leute hier vor Ort auch Berührungsängste haben. Das haben wir gemerkt, als wir in den örtlichen Geschäften mal Preise und Spenden für unsere Tombola gesammelt haben.

Mit dem Kiosk hat es leider auch Probleme gegeben. Der jetzige Pächter war nicht immer zur Stelle und hat manchmal Jugendliche dort zur Bedienung gehabt.

DA: Was haben Sie für die Zukunft geplant?

Kühnes: Wissen Sie, es ist schön zu sehen, wie die Kinder der Camper groß werden und dann auch wieder kommen. Viele haben einen Schwimmkurs im Bad nebenan gemacht. Wir haben hier 2 Dauer-camper Familien aus 3 Generationen! Dringend gemacht werden müssten die sanitären Anlagen: Einzelwaschkabinen und Einzelduschen. Die heutige Anlage entspricht nicht mehr dem Standard.

Wir selber werden ab 2004 neue Wege gehen und hoffen, das es in Dahlenburg mit einem neuen Pächter dann auch weitergeht!

Gute Schritte in die richtige Richtung, wie z.B. auch die Vermarktung von nachhaltigem Camping über die Dachmarke „viabono“ mit den entsprechenden Maßnahmen auf dem Platz vor Ort sind getan. Das Saisongeschäft Camping wird für die Zukunft fit gemacht (wie Sie auch im nächsten Artikel „Öko?Logisch! Nachhaltiger Campingtourismus in der Elbtalaue“ lesen können).

DA: Ich danke Ihnen für das Interview und wünsche Ihnen für Ihre neuen Pläne alles Gute!

Anmerkung der Redaktion: weitere Informationen zum Campingplatz erhalten Sie unter: www.oekocamping-elbtalaue.de oder in der Tourist Information Dahlenburg MaDa

Öko?Logisch!

„Nachhaltiger Campingtourismus in der Elbtalaue“

Es gehört schon ein bisschen Mut dazu, im Namen einer Arbeitsgemeinschaft von Campingplatz-Betreibern den Begriff ÖKO zu führen. Nach dem Scheitern des Nationalparks und nach der „Ausrufung“ eines Biosphärenreservates mit gesetzlicher Grundlage reagieren weite Teile der hiesigen Bevölkerung höchst sensibel, wenn wieder ein „ÖKO-Produkt“ erscheint, dem mit „naturnah“, „umweltbewusst“ und „nachhaltig“ weitere grüne Reizworte hinzu gefügt werden.

„Natürlich“ ist bei der „Arbeitsgemeinschaft Ökocamping-Elbtalaue“ alles anders:

Sie wurde im Dezember 2002 als Nachfolge-Organisation des gleichnamigen AEP-Projektes gegründet, um die bis dahin sehr erfolgreiche Arbeit fortführen zu können.

Zu den Mitgliedern gehören die Betreiber der Campingplätze „Block's Camp“ in Wendewisch, „ElbuferCamp“ in Radegast, „ADAC-Campingplatz“ in Alt Garge, „Camping Mutter Grün“ in Walmsburg, „Camping-Elbufer“ in Klein Kühren und der Campingplatz „Dorn“ in Dahlenburg. Die Arbeitsgemeinschaft fördert den Natur- und Umweltschutz, die ökologische und umweltgerechte Ausrichtung von Campingplätzen im Biosphärenreservat „Flusslandschaft Elbe“, sowie das naturnahe, umweltbewusste Camping.

Die Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft sind ausgerichtet am UNESCO-Programm „Der Mensch und die Biosphäre“ (MAB) - zur Förderung und Demonstration eines

ausgeglichener Verhältnisses zwischen Mensch und Natur.

Die Leistung der Arbeitsgemeinschaft für die Mitglieder liegt sowohl im Sinne eines gemeinsamen Handelns für die Natur und die Umwelt, als auch in der Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Camping-Betriebe.

Bei allen Aktivitäten liegt der Schwerpunkt nicht beim Marketing für die einzelnen



Mitgliedsbetriebe, sondern bei der Vermarktung der Region Elbtalaue. So steht auch der Gemeinschaftsgedanke bei der Umsetzung der Aufgaben an vorderer Stelle.

Die Arbeitsgemeinschaft will insbesondere folgende Aufgaben erfüllen:

Werbung für einen naturnahen, umweltbewussten Camping-Tourismus in der Elbtalaue. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der Grundsätze der Arbeitsgemeinschaft. Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltqualität auf den Campingplätzen, insbesondere Energie und Wassersparmaßnahmen und umweltgerechte Entsorgung.

Fortsetzung Seite 21

VICTORIA

Versicherungen
D.A.S. Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen



Versicherungsbüro
Henning Wolter

Am Kirchplatz 7
21369 Nahrendorf
Tel. 05855-979229
Fax 05855-1486
Mobil 0175-4664816
E-Mail: henning.wolter@victoria.de

- 5 Jahre -

Praxis für Physiotherapie

Axel Meyer

Physiotherapeut

Masseur

und med. Bademeister

Ellringer Straße 8
21368 Dahlenburg
Tel. 05851/97 98 72

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 8.00-12.00 u. 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Fortsetzung von Seite 20

Natürliche Platzgestaltung. Erstellung von ökologischen, gesellschaftlichen und kulturellen Angeboten für Campinggäste, die an dem Bekenntnis zum naturnahen und umweltbewussten Camping ausgerichtet sind.

Maßnahmen, die das Interesse an Natur und Umwelt wecken, sowie ein naturkundliches und ökologisches Wissen vermitteln.

Beteiligung an Zertifizierungsverfahren im Sinne einer naturnahen und umweltbewussten Betriebsführung. Beteiligung der Campingplätze an Wettbewerben für natur- und umweltfreundliche Aktivitäten. Zusammenarbeit mit Natur- und Umweltschutzverbänden.

Die Arbeit der Gemeinschaft hat sich schon „gelohnt“.

Inzwischen sind alle Campingplätze Partner-Betriebe beim „Tourismusband Elbe“, einem Projekt der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft von sieben Landkreisen entlang der Elbe. „Tourismusband Elbe“ unterstützt einen nachhaltigen Tourismus im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe und wird von der Deutschen Bundesumweltstiftung gefördert.

Lizenziert wurden die Campingplätze auch inzwischen von VIABONO, der Dachmarke für umweltorientierten Tourismus in Deutschland.

In beiden Fällen haben sich unsere Campingplätze in der Elbtalaue erfolgreich einer anspruchsvollen Aufnahmeprüfung gestellt und sich bereit erklärt, ihre Angebote jederzeit von einem kompetenten Gremium aus Verbraucher- Umwelt- und Tourismusverbänden überprüfen zu lassen.

Die Arbeitsgemeinschaft Ökocamping-Elbtalaue möchte als nächsten Schritt eine breit angelegte „Einführungs-Kampagne“ für einen nachhaltigen Camping-Tourismus in der Elbtalaue als LEADER+Projekt fördern lassen. Erste Verhandlungen mit den tangierten Kommunen Bleckede, Dahlemburg und Hitzacker wegen der notwendigen Ko-Finanzierung werden in Kürze geführt. Damit sollen weitere Touristen aus dem In- und Ausland in unsere schöne Elbtalaue geholt werden. Mit etwa 700 Stellplätzen für Dauercamper und Touristen, mit mehr als 100.000 Übernachtungen jährlich, sind

die sechs Campingplätze der Arbeitsgemeinschaft ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor der Region.



Foto: U. Paschek

JüPe

Exklusiv bei Schneefuß-Optic

Anzeige

Der ADAC-Checkpoint: Auge - Brillen - Contactlinsen

Wieder einmal bietet der Bad Bevenser Augenoptikermeister Henning Schneefuß in seinem Betrieb eine Sonderleistung an: Ab sofort können die Mitglieder des ADAC das ADAC-Vorteilsprogramm nutzen.

Das heißt: Sie können bei der Nutzung der bekannt kompetenten Leistungen des Schneefuß-Optic-Teams um Auge, Brille und Contactlinsen bei Vorlage Ihres ADAC-ClubAusweises 10% sparen!

Man denke dabei in erster Linie an spezielle Autofahrerbrillen, an Sonnenbrillen, die bei tiefstehender Sonne manch kritische Situation vermeiden helfen. Wie oft passiert es gerade bei ungünstig einfallendem Licht, daß man die Augen zusammenkneift, bis sie fast geschlossen sind? Folge: Unscharfes Sehen, dadurch spätes Erkennen eventueller Gefährdungen und schlechte Reaktion.

Schneefuß Optic ist dabei der Sehberater für Sie. Service-Leistungen sind z. B. AutofahrerSehtests, Probetragen von Contactlinsen, Brilleninspektion, Ultraschallreinigung der Brille und auch die Anpassung der Fassung.

Also: Für besseres Sehen im Straßenverkehr - Brillencheck vornehmen lassen. Nutzen Sie die Vorteile, die Sie bei Schneefuß durch die Partnerschaft mit dem ADAC bekommen können.

CHECKPOINT

Auge



Brille



Contactlinse



ADAC

Vorteils-Partner

NULLTARIF???

Qualität zahlt sich immer aus!!

GLEITSICHTGLÄSER a. d. Hause ZEISS
Privatpreis 194,10 € **Paar 99,- €**

*Versichertenkarte oder Rezept (gesetzl. Krankenkasse) genehmigt



BRILLENOPTIC & CONTACTLISEN

Jugendveranstaltungs-kalender...

für Aktionen und Fahrten in der Samtge-
meinde Dahlenburg für die zweite Jahres-
hälfte ab den Sommerferien!

29. Juli 2003, Hansapark Sierksdorf

Beitrag: 12,- € (KJP)

29.07.03 - 9:00-14:00 h, Fuxi's Sport und
Spielscheune Beitrag 0,50-1,00 €, (AWO &
DRK)

30. Juli 2003, Universum Bremen,

Beitrag: 12,- € (KJP)

05.08.03. 9:00-??:?? Uhr, Radtour mit Baden
Sumter See. (AWO & DRK)

06.08.03, Serengeti-Safari-Park Hoden-
hagen, Beitrag: 12,- € (KJP)

08.08.-16.08.03, Ferienfreizeit in Hollenstedt
(EJD)

08.08.03, 09:00 - 16:00 Uhr, Kanutour auf
der Ilmenau Beitrag: 2,- € (AWO & DRK)

09.08.-16.08.03, Landeszeltlager in Wolfs-
hagen, (JFW N)

12.08.03, 20:00-00:00 Uhr Moonlightsport
und Flutlichtbaden. (AWO & DRK)

12.08.03, 17:00-13.08.03. 11:00 Uhr, Eine
Nacht in der Burgstraße, Beitrag: 0,50-1,- €
(AWO)

19.08.03, Natur- und Erlebnispark Bremer-
vörde, Beitrag: 12,- € (KJP)

19.08.03, 10:00 -15:00, Waldtag, Beitrag:
0,50 € (A WO)

19.08.03, Freeclimbing im Shape Sport Club
Winsen, Beitrag: 12,- € (KJP)

23.08.03, 15:00 und 20:00 Uhr, Karl-May-
Festspiele, Beitrag: 12,- € (KJP)

24.08.03, 09:30-20:00 Uhr Universum
Bremen, Beitrag ca. 15,00 € (SJD)

?? - ?? 09.03. Tanzseminar der Spatzen, (SV
G.)

Im Herbst 03, Kinobesuch in Lüneburg, (JFW
N)

06.09.03., Tisch-Tennis Jugend-Vereins-
meisterschaft, (DSK)

06.09.-07.09.03. Stammesfest, (BdP)

19.-21.09.03. Tanzseminar der Minnipeder,
(SV G.)

21.09.03, 10:15-??:?? Uhr, Autostadt
Wolfsburg, Beitrag ??,?? (SJD)

03.10.03, 19:00 Uhr, Super Jugend Disko im
Schützenhaus, Beitrag ??,?? (SJD)

10.10.03, 18:00 Uhr, Laternenumzug,
(DLRG)

14.10.03, 18:00 Uhr, Laternenumzug (JLN)

20.12.03, Weihnachtsfeier, (JFW T)

Anmeldungen für Tagesfahrten entweder bei
den Veranstaltern oder beim DRK
Johannisstr. 7, Dienstag 16:00-18:00 Uhr &
Donnerstag 10:00-12:00 Uhr, 05851-7600

Veranstalter der Aktivitäten:

(AWO) Arbeiterwohlfahrt 05851-602200

(BdP) Bund der Pfadfinderinnen und
Pfadfinder, (DLRG) Deutsche Lebens
Rettungs Gesellschaft, (DRK) Deutsches

Rotes Kreuz 05851-7600

(DSK) Dahlenburger Sport Klub,

(EJD) Evangelische Jugend Dahlenburg
05851-602653

(JFW D) Jugendfeuerwehr Dahlenburg,

(JFW N) Jugendfeuerwehr Nahrendorf,

(JFW T) Jugendfeuerwehr Tosterglope,

(JLN) Junge Leute Nahrendorf,

(KJP) Kreisjugendpflege 04131-261398

(SJD) Samtgemeindejugendring, 05851-530

(SV G.) SV Göhrde,

Offene Jugendarbeit für die Samtgemeinde Dahlenburg

Seit Mai 2003 wird die offene Jugendarbeit
für die Samtgemeinde Dahlenburg durch
das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband
Lüneburg e.V. neu gestaltet.

Der Sozialarbeiter Peter Schlichenmaier hat
sein Büro in der Anlauf- und Beratungsstelle
des DRK in der Johannisstr. 7 eingerichtet.
Bürozeiten sind bis auf weiteres dienstags
von 16.00 bis 18.00 Uhr, donnerstags von
10.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Während dieser Zeiten ist das Büro offen für
alle Interessierten und Neugierigen.

Herr Schlichenmaier steht in enger Koope-
ration mit anderen VertreterInnen der

Jugendarbeit wie den Vereinen, Verbänden
und der Kirchengemeinde.

In Zusammenarbeit mit den bereits vor Ort
wirkenden Kräften hat er die Aufgabe,
bestehende Angebote zu vernetzen und
bedarfsgerechte Freizeitangebote für Kinder
und Jugendliche in der Samtgemeinde
Dahlenburg aufzubauen.

In diesen Sinne hat Herr Schlichenmaier
am 21.06.03 in den Räumen des SV Göhrde
mit den Ortsansässigen Vereinen ein Treffen
initiiert. Die dabei entstandenen Ideen und
Ergebnisse werden schnellstmöglichst
umgesetzt.



v.l.n.r.: Carola Buchmann, Wolfgang Prause, Peter
Schlichenmaier, Matthias Körte

Er stellt sich die Frage:

Wo fehlt es an Angeboten für Kinder und
Jugendliche?

Um diese Frage zu beantworten, sind
selbstverständlich auch die Kinder, Jugend-
lichen und ihre Eltern gefordert.

Peter Schlichenmaier freut sich über
Anregungen, Wünsche und Vorschläge und
ist unter folgender Telefonnummer erreich-
bar: 0 58 51 - 76 00.

Ist das Telefon nicht besetzt, läuft ein
Anrufbeantworter, der regelmäßig abgehört
wird. Wer eine entsprechende Nachricht
hinterläßt, wird gern zurückgerufen.

In der Zwischenzeit ist Peter Schlichenmaier
unterwegs, um die Dahlenburger, ihre
Jugend, deren Treffpunkte, Sorgen und
Wünsche kennenzulernen.

Die Einrichtung eines Jugendtreffs oder
einer Jugendwerkstatt steht auf der Wunsch-
liste ganz oben.

Hier sind die Jugendlichen selbst gefragt,
mit Hilfe „ihres“ Sozialarbeiters an der
Verwirklichung ihres Traumes mitzuarbeiten.
Sprecht Peter Schlichenmaier an gemein-
sam könnt Ihr etwas bewegen!

Ein Kooperationsvertrag zwischen der AWO
als Anbieter von Jugendhilfemaßnahmen
und dem DRK als Anbieter von offener
Jugendarbeit soll u. a. ein breiteres Spek-
trum von Angeboten, schnellere Hilfen und
kürzere Wege zwischen den verschiedenen
Institutionen gewährleisten.

Für die Zukunft wird in Zusammenarbeit mit
o.g. VertreterInnen der Jugendarbeit ein
Jugendplan entwickelt, der ein bedarfsorien-
tiertes Angebot von regelmäßigen Veran-
staltungen, Gruppenarbeiten u.a. Aktivitäten
für Jugendliche auch außerhalb der Ferien
gewährleistet.

In den Sommerferien werden gemeinsame
Aktivitäten mit der AWO und dem Samtge-
meindejugendring angeboten. Infos und
Programme unter o. g. Tel.-Nr. und im Büro
in der Johannisstr. 7 gegenüber der Kirche
(ehemalige Sozialstation) sowie bei der
AWO Am Förstenwall 3 und in der
Samtgemeinde.

„Glückliche Stunden im Wildschütz“

1a Lage im Wandergebiet

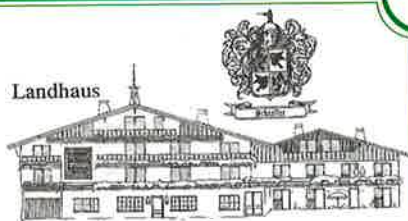
Last-Minute-Angebot für August/September

7 Tage mit Frühstücksbüffet,
Menüwahl, Steakabend, Italienischer Abend
Zithernachmittag, Wanderkarte, freier Eintritt
Felsenbad € 279,- pro Person
Günstige Familienangebote in unseren
Appartements

Oktober November

Top-Angebot „Goldene Herbstwochen“
ÜF € 33,-

NEU - Ferienwohnung bis 20. Dezember
geöffnet.



„Wildschütz“

Hotel-Appartement · Familie Schüle

Jungholz/Tirol

Tel.: 0043/5676 8206

www.wildschuetz.net

*Es freut sich Kirsten
aus Dahlenburg*

Das Sozialraumteam der Arbeiterwohlfahrt

Die Arbeit des Sozialraumteam der Arbeiterwohlfahrt in der Samtgemeinde Dahlenburg

Mit Beginn des Jahres ist die Arbeiterwohlfahrt mit einem Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz in und um Dahlenburg im Bereich der Jugendhilfe und Jugendarbeit tätig.

Wir sind Anlauf- und Beratungsstelle für die Belange und Interessen von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Alleinerziehenden und Familien. Als Ansprech-



partnerinnen und Ansprechpartner stehen Ihnen Helga Carstensen und Arnd Hildebrandt (Kinder, Jugendliche und Familien), Eva Sponholtz (SpätaussiedlerInnen und AusländerInnen), Beate Schmucker (Erwachsenenhilfe), Mario Jansen (Förderprogramm zur Stärkung der Hauptschule), Insa König (Familienhilfe) zur Verfügung.

Sie finden uns Am Fürstenwall 3 in Dahlenburg unter 602200 oder 602836 und zu folgenden Beratungs- und Sprechzeiten:

Für Kinder, Jugendliche, Familien:
Montag 10-12 Uhr, 16-17:30 Uhr

- Für SpätaussiedlerInnen,
AusländerInnen:

Donnerstag 15-16:30 Uhr

- Jugend- und Sozialberatung:

Dienstag 16:30-18:00 Uhr

Die Anlauf- und Beratungsstelle bietet Hilfe, Unterstützung, Rat und Information für ganz unterschiedliche Fragen und Probleme, sei es bei Erziehungsschwierigkeiten, familiären Konflikten, Schule, Ausbildung, Arbeit und anderes.

Möglichst zeitnah und unbürokratisch versuchen wir gemeinsam die derzeitige Lebenssituation in einem Beratungsgespräch zu klären, um dann über mögliche Unterstützung und Hilfen zu informieren. Selbstverständlich ist die Beratung vertraulich und kostenlos.

Über die Beratung hinaus bieten wir in Kooperation mit dem DRK auch Gruppen für Kinder und Jugendliche an und gestalten in Abstimmung mit den örtlichen Vereinen und Verbänden Ferienangebote.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch Ihnen mit Beratung oder einer sonstigen Unterstützung zur Seite stehen könnten.

Wir möchten bisher geleistetes mit und durch Ihre Hilfe weiter ausbauen. Wenn sie sich in bestimmten Bereichen engagieren möchten, dann rufen sie uns an. Wir freuen uns über Anregungen, Ideen und persönliches Engagement.

Ulrike Schulz-Harms, Sozialraumleitung Ost der AWO

Jugendfeuerwehr der Samtgemeinde Dahlenburg

Jahren. Hallo Jugendliche im Alter von 10 bis 18

Die Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Dahlenburg bestehen zur Zeit aus 4 Jugendfeuerwehren. In den Ortschaften Nahrendorf-Oldendorf/Göhrde, Tosterglope, Lemgrabe-Dumstorf und Dahlenburg absolvieren 80 Jugendliche und 14 Jugendbetreuer Ihren Feuerwehrdienst. Es wird nicht nur Feuerwehrtechnischerdienst sondern auch vieles anderes geboten. Im Winter waren alle JF's zu einem Eishockeyspiel nach Adendorf eingeladen, einige Tage später waren die Jugendlichen dann selber auf der Eisbahn. Die JF's nehmen auch an Orientierungsmärschen im Landkreis Lüneburg teil. Da haben alle viel Spaß und es gibt die eine oder andere neue Bekanntschaft. In den Sommerferien 2004 findet ein Kreiszeltlager (ca. 700 Teilnehmer) in Nahrendorf auf dem Reitplatz statt. In diesem Jahr gibt es vom 22.08 - 24.08 eine Generalprobe mit den JF's der SG-Dahlenburg und den JF's der Stadt Bleckede.

Neben Nacht-O-Märschen und Spielen wird den Teilnehmern noch ein reichhaltiges Programm geboten! Im September ist eine Leistungssparngabenabnahme für Jugendfeuerwehrmitglieder über 15 Jahre. Die Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer wünschen den Jugendlichen für all diese Veranstaltungen/Prüfungen viel Spaß und alles Gute!!

Wenn jetzt jemand Interesse an der Jugendfeuerwehr bekommen hat, solltet Ihr Euch bei einer der oben genannten Jugendfeuerwehr melden. An den Gerätehäusern sind Dienstpläne mit den Zeiten und Jugendwarten ausgehängt.

Kathrin Söhl, Samtgemeinde
Jugendfeuerwehrwartin

Thorsten Polotzek stellv. Samtgemeinde
Jugendfeuerwehrwart

Wer fleißig liest, kann Bücher schreiben



Schüler und Schülerinnen der Fürstenwall-Schule Dahlenburg werden schon früh motiviert, ihre Fähigkeiten als Autoren zu entwickeln.

Als gemeinsames Projekt der Klasse 4b gelang es der Klassenlehrerin Ulrike Meyer mit den 27

SchülerInnen ein „fantastisches Buch“ zu schreiben.

In Zweier-Gruppen stand den Kindern jeweils ein Computer mit den Programmen StarWriter und StarOffice zur Verfügung. Mit großer Begeisterung und großer Ausdauer entstanden spannende Geschichten, die zum Abschluss des Schuljahres zu einem 25-seitigen Buch zusammengefasst wurden. Selbstverständlich erhielt jedes Kind ein eigenes Exemplar. Ulrike Meyer hatte eine besondere Idee: „Die Kinder waren sofort begeistert, dass ein Exemplar einen festen Platz in der Schulbibliothek erhalten sollte.“ So können auch die übrigen Schüler in den Lesegenuss kommen. Vier Mütter, Frau Lackner (seit 1998), Frau Beu und Frau Schwor (seit 1999) und Frau König (seit 2000) pflegen die Bibliothek ehrenamtlich seit vielen Jahren und sind jede Woche dienstags und donnerstags dort. Mit besonderem Eifer führten sie Anfang 2001 ein professionelles Bibliotheks-Verwaltungsprogramm ein. Nach kurzer Einarbeitung schafften es die Vier, den Ausleihverkehr, die Recherchen und wenn nötig, auch den Mahnbereich völlig selbständig zu bedienen. Interessanter Baustein des Programms ist die Möglichkeit, statistische Auswertungen zu erstellen. So wurden aus dem Bücherbestand von 1260 Büchern seit 2001 bis heute 2300 Ausleihvorgänge gezählt. In der Hitliste der aktivsten 20 Leser stehen 17 Mädchen. „Wie können wir auch für die Jungen verstärkte Anreize schaffen?“ Dieser Frage will Schulleiterin Christa Kastell-Schwerdtfeger im kommenden Schuljahr verstärkt nachgehen. „An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Kollegiums ganz herzlich bei den vier schon genannten Müttern für ihre wichtige Mitarbeit danken.“

ChKa-Schw

Elektro Möller

Meisterbetrieb gegr. 1930

Elektro- u. SPS Steuerungstechnik · Kälte- u. Klimaanlage
Solar- u. Photovoltaikanlagen · Alarm- u. Brandmeldeanlagen
Fernsehgeräte · HiFi- u. Sat-Anlagen · Netzwerke · Telefon-
u. ISDN-Anlagen · Hausgeräte · Kundendienst

Miele
Fachhändler



Oldendorfer Straße 4
21369 Nahrendorf



058 55/970-0

Fax 05855 970-20

Spiel- und Sportfest der Fürstenwall- Schule am 26.6.03

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und auch in diesem Jahr fanden sich alle Kinder, viele helfende Eltern und SchülerInnen des Schulzentrums, Lehrkräfte sowie Herr Heidbrock auf dem Sportplatz zum diesjährigen Spiel- und Sportfest ein. Viel Spaß hatten alle Beteiligten an den 23 Spielstationen: Torwandschiessen, Zielwerfen, Rasenski, Dosenwerfen, Spiegellauf, Balancieren auf Regentonnen - um nur einige zu nennen. Die 3. und 4.-Klässler mussten zusätzlich den traditionellen Dreikampf der Bundesjugendspiele (50 m-Lauf - Weitsprung - Schlagballweitwurf) absolvieren und die Leistungen vieler Kinder konnten mit Sieger- und sogar Ehrenurkunden belohnt werden. Der beste Weitspringer der Schule war Philipp Ciupke aus der Klasse 4a. Er sprang sensationelle 3,90 m weit.

Den Abschluss des Festes bildeten Mannschaftsspiele. Die ersten und zweiten Klassen spielten Ball über die Schnur, die dritten und vierten Klassen spielten Völkerball. Der diesjährige Sieger der vierten Klasse war die Klasse 4b. Diese Klasse konnte im Völkerball-Spiel sogar die angetretene Lehrer-Eltern-Mannschaft besiegen.

Neu in diesem Jahr war, dass die zukünftigen Erstklässler eingeladen waren. Auch sie haben viele Spielstationen ausprobiert und hatten viel Spaß. Einige wollten am liebsten schon am Dreikampf der Großen teilnehmen. Und alle - ob SchülerInnen oder zukünftige Erstklässler - waren sich einig: Das war ein toller Tag!

Ulrike Meyer

Klassenfahrt der 3. Klassen der Fürstenwall-Schule

Unsere Klassenfahrt nach Norderney
Alle dritten Klassen der Fürstenwall-Schule in Dahlenburg sind vom 23.5. bis zum 28.5.03 auf Klassenfahrt nach Norderney gefahren. Um 8.30 Uhr sind wir losgefahren. Wir sind zuerst mit dem Bus und dann mit der Fähre gefahren. Als wir angekommen sind, haben wir

zuerst die Zimmer verteilt. Danach haben wir das Gelände der Jugendherberge erkundet und wir sind zum ersten Mal an den Strand gegangen. Der lag gleich hinter unseren Häusern. In den folgenden Tagen haben wir viel unternommen. Wir haben eine Wattwanderung gemacht, viele Strandspaziergänge, einen Ausflug zum Nationalparkhaus und eine Wanderung zum Leuchtturm. Wir haben auch große Sandburgen am Strand gebaut.

Die Wattwanderung

Am 24.05.2003 haben wir eine spannende, lehrreiche und interessante Wattwanderung gemacht. Der nette Wattführer hieß „Pauli“. Er arbeitete auch in unserer Jugendherberge. Als wir kurz vor dem Watt waren mussten wir unsere Socken und Schuhe ausziehen. Pauli hat gebrüllt, das wir uns sammeln und dann zusammen bleiben sollen. Dann betraten wir das Watt. Als wir 10 Meter gegangen waren hat Pauli seine Schaufel in den Boden gesteckt und gegraben. Aus dem Sand hat Pauli eine Herzmuschel genommen und uns erklärt, dass dies gar keine Herzmuschel ist, sondern nur die Schale von einer. Nach weiteren 5 Metern hat ein Kind eine blaue Qualle gesehen und sie Pauli gezeigt. Pauli kam und hat gesagt, dass wenn die farbigen Quallen falsch herum liegen und man auf sie drauf tritt, dass es ganz doll juckt und es nur eine Möglichkeit gibt das Jucken loszuwerden: Man muss Sand über die Stelle schütten, und niemals an der Stelle reiben. Dann sind wir 10 Meter weiter gegangen und Pauli hat wieder gegraben. Dieses Mal holte er einen Wattwurm hervor. Er hat uns erzählt, dass auf einem Quadratmeter Watt unheimlich viele Tiere leben von denen sich der Wattwurm ernährt. Natürlich isst er ganz viel Sand mit und setzt deswegen ganz viele Sandhaufen. Danach habe ich einen kleinen Krebs gesehen und Pauli hat erwähnt, dass wir zu den „Killerkrebsen“ gehen. Er hat uns einen „Killerkrebs“ gezeigt und erklärt, dass wenn er einen zwickt, man ihm dann die Schere abdrehen muss. Dann sind wir zur Jugendherberge zurückgegangen.

Im Nationalparkhaus Wattenmeer

Am Sonntag, den 25.05.03 sind wir zum Nationalparkhaus Wattenmeer gegangen. Auf dem Hinweg hat es Bindfäden geregnet. Unsere Hosen waren ganz nass, denn alle hatten vergessen sich Regenhosen anzuziehen. Nur Lukas hatte eine Regenhose an.

Als wir ankamen, regnete es immer noch. Als wir im Haus waren, habe ich mir zuerst die Aquarien angesehen. Da war ein Einsiedlerkrebs und noch ein anderer Krebs. Im Nationalparkhaus Wattenmeer war ein junger Mann. Er hieß Michael. Wir haben bei ihm ganz viel gelernt. Michael hat uns auch Fragen gestellt. Anschließend haben wir noch eine Hausrallye gemacht. Wir mussten uns vor der Rallye einen Partner suchen. Franzi und ich haben zusammen gearbeitet. Wir hatten nur eine Frage falsch. Nämlich: Wie heißen die Gezeiten? Da haben wir statt Ebbe und Flut, Erde und Mond geschrieben. Wir haben uns auch noch einen Film von Peter Lustig angesehen. Er wollte im Wattenmeer angeln gehen. Plötzlich ist er eingeschlafen und als er aufgewacht ist, war Ebbe. Dann ist er auf Wanderschaft gegangen. Im Nationalparkhaus Wattenmeer war es sehr sehr schön!

Schule im Wald

Alle zweiten Klassen der Dahlenburger Grundschule hatten vom 2. bis zum 5. Juni Waldwoche. Es waren wunderschöne und aufregende Tage im Marienauer Wald. Wir



haben dort als erstes ein Waldsofa gebaut, damit wir einen Platz zum Frühstück und Versammeln hatten. Anschließend haben wir in Gruppen Hütten aus Ästen, Zweigen und Blättern gebaut und viele schöne Spiele gespielt. Wir haben auch sehr viel schöne Sachen der Natur gesehen, zum Beispiel Laubfrösche, Fuchsbauten und umgestürzte Bäume. Doch leider gingen die Walddtage, wie alle schönen Sachen, viel zu schnell vorbei. Aber Waldwoche ist wirklich viel schöner als in der Schule Mathe büffeln.

Leonie Kolle und Melina Meyer aus der 2c

PLANEN • BAUEN • WOHLFÜHLEN

Ein Wintergarten ist ein Stück
Lebens- und Wohnqualität



Inhaber Frank Mirow

Damit Sie viele Jahre Freude an Ihrem Wintergarten haben, steht Ihnen unser Team um Frank Mirow zur Verfügung.

Auch bei Fenster und Türen, Sicht- und Sonnenschutz, individuellen Möbeln und Tischierdienstleistungen kennen wir uns gut aus.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen.
Rufen Sie uns an!

mirow
Das Wintergartensystem

Marienauer Weg 7-9, 21368 Dahlenburg
Telefon 05851 602927, Fax 05851 602933
info@mirows.de, www.mirows.de

K & M

Kraftfahrzeugreparatur & Metallbau

Inh. Dipl. Ing. Sven von Eberstein e.K.

amtl. anerk. Bremsendienst
DEKRA-Stützpunkt

LKW ZÄUNE
PKW GELÄNDER
ZWEIRAD TREPPEN
ERSATZTEILE KLEINTEILE

Marienauer Weg 15
21368 Dahlenburg

Telefon 05851/387 · Fax 05851/7286

Die Frauenbeauftragte der Samtgemeinde berichtet



Der Internetbus war ein großer Erfolg! Die neuen Technologien halten Einzug in alle Berufsfelder; neben neuen Arbeitsfeldern erfordern fast alle Bereiche des täglichen Lebens informationstechnisches Know-how: Informationsbeschaffung, Marketing, Sicherheit im Netz usw. sind feste Bestandteile des Informationszeitalters. Aber nicht alle können da mitreden. Nach der von der Initiative D 21 vorgestellten Studie „Digitale Spaltung in Deutschland“ droht einem Viertel der Bevölkerung auf Grund mangelnder Kompetenz auf absehbare Zeit der Ausschluss von der Nutzung des Internets.

Deshalb tourte der Bus „FrauenOnline Niedersachsen“, ausgestattet mit acht komplett eingerichteten Computer-Arbeitsplätzen, unter dem Motto „Das Internet kommt zu Ihnen“ auch einige Zeit durch den Landkreis Lüneburg und machte auf meine Einladung hin am 5. und 6. Mai Station in Dahlenburg, um auch unsere Frauen und weiblichen Jugendlichen für die Nutzung dieser Technologien zu interessieren und ihnen Gelegenheit zu geben, das neue Medium kennen zu lernen und auszuprobieren.

In Dahlenburg war das Interesse, ganz anders als in verschiedenen anderen Gemeinden des Kreises, erfreulicher

Weise sehr groß. An beiden Tagen standen die ersten Interessentinnen schon vor Öffnung des Internet-Busses „in den Startlöchern“ auf dem Marktplatz. Viele Frauen in fortgeschrittenem Alter, aber auch jugendliche Mädchen kamen, um völlig neu mit der Computerarbeit zu beginnen und sich in ihre Geheimnisse einweisen zu lassen oder aber ihre Kenntnisse zu erweitern. Zwei Damen als ausgebildete Computer-Fachkräfte standen den Interessentinnen im Bus zur Seite; sie konnten in jeder Hinsicht weiter helfen, gut und mit Geduld erklären und Mut machen zur weiteren Beschäftigung mit dem Computer und seinen Möglichkeiten. Entsprechend war der Internet-Bus in Dahlenburg eine rundum gelungene Sache.



Deshalb möchte ich mich auf diesem Weg noch einmal beim Niedersächsischen Frauenministerium für die Bereitstellung dieses Busses und die Übernahme der Kosten bedanken und bei allen Nutzerinnen dafür, dass sie gekommen sind.

Sieglinde Lesch

Die Sprechstunden der Frauenbeauftragten Sieglinde Lesch beginnen wieder am Donnerstag, den 21. August 2003.

In den Sattel fertig - los!

„Pause an sagenhaften Steinen“ - drei Radtouren für Eltern und Kids Riesen - so die Sage - haben die Findlinge in die Heide geschleppt. Nun sind die sagenhaften Steine die „Pausezeichen“ für drei Radtouren zwischen Göhrde und Elbtalau. Drei kindgerechte Routen - 13 bis 20 Kilometer weit - sind im Radwanderführer „Pause an sagenhaften Steinen“ beschrieben. Unterwegs sind Mühlen zu besichtigen, ein Rundlingsdorf und Hünengräber, ein Aussichtsturm und ein romantischer Findlingsgarten. Kindgerecht



sind auch die Geschichten, die Eltern an den „Tatorten“ vorlesen können. Vom Entstehen des Urstromtals Elbe wird anschaulich erzählt, vom Mühlenzwang und Mühlenbann und vom Bestattungskult in prähistorischer Zeit. So werden Landschaft und ihre Geschichte zum spannenden Erlebnis. Ein Quiz im Anhang soll die Kinder ermuntern, gut aufzupassen auf den spannenden Erlebnistouren. „Pause an sagenhaften Steinen“ ist ein „Kind“ der KulturTourismusAktion „Heideschätze - Ton, Steine und Scherben“. Touren und Texte wurden von einer Studentinnengruppe im Fach Kulturwissenschaften an der Universität Lüneburg in Zusammenarbeit mit dem Projektbüro „Schätze des Bodens“ der Lüneburger Heide Tourismus GmbH erarbeitet. Der Radwanderführer umfasst 52 Seiten, ist bebildert und kann kostenlos bezogen werden bei der Lüneburger Heide Tourismus GmbH Postfach 21 60, 21311 Lüneburg Tel. 04141-73730, Fax 04131-42606 e-Mail: info@lueneburger-heide.de oder in Ihrer örtlichen Tourist-Info

Schütt Bedachungen GmbH Meisterbetrieb

Thomas Schütt u. Günter Kruse

Bahnhofstraße 34
21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 282
Telefax (0 58 51) 97 97 04

Ausführung sämtlicher
Dachdecker- und
Klempnerarbeiten



Bestattungen
Rusch / Otte
Oldendorf / Göhrde



seit 1898

Tischlermeister
Hermann Otte

Bau- und Möbeltischlerei, Innenausbau,
Einbauküchen, Kunststoffenster, Bestattungen

Alte Poststraße 1 Telefon 0 58 55 - 2 72
OT Oldendorf Telefax 0 58 55 - 5 01
21369 Nahrendorf Mobil 0171 - 8 34 91 22

Giese Trockenbau

Thomas Giese
Vosshusen 2 · 21368 Dahlenburg
Tel./Fax 05851-979774
Mobil 0170-7332929



... damit Sie sich wohlfühlen !!

Innenausbau • Trockenestrich
Fußböden • Spachtelarbeiten
Unterschläge und Gesimsarbeiten
Zaubau • Stallbau • Kaminholz

Arkadien im Spätsommer

Nach der gut besuchten Taufe des KUNSTRAUM TOSTERGLOPE e.V. im Juni meldet sich der Verein nach der Sommerpause mit Musik aus der Wiege der europäischen Musik zurück:

In Zusammenarbeit mit dem Museumsverein Dahlenburg e.V. wird am 30. August 2003 um 19.00 Uhr Thomas Schulz die Barocklaute und die Gallichone im Heimatmuseum Dahlenburg zum Erklingen bringen. Tritt er im Ensemble auf, steht er der



Foto: nh

Gruppe für Alte Musik "BUONtempo" vor, die schon mit einigen eigenen CD-Aufnahmen vertreten ist. Im Heimatmuseum wird er als Solist dem Publikum Musik aus Renaissance und Barock näher bringen. Dies ist ganz buchstäblich gemeint, da er als Leiter einer Berliner Musikschule, der ebenfalls ein Staatsexamen für Schulmusik innehat, die kleinen und großen Besucher mit Erläuterungen zu seinen Stücken einbindet. Lust und auch Tragik der Musik aus jener höfischen Epoche, sowie die historischen Instrumente selbst, werden dem Zuhörer mit Humor und Detailkenntnis zugänglich gemacht. Im Ambiente der Laurentius-Kapelle wird diese Darbietung umso mehr ein besonderes Klangerlebnis sein.

Am 13. September um 19.00 Uhr bittet der KUNSTRAUM wieder zum Stelldichein in TOSTERGLOPE. Aus Italien, dem Land der Renaissance nämlich, stammt Eva Spagna, die Stimme von "...e la luna?". Musikalisch aber, unterstützt von Martin Klenk (Cel-

lo/Saxophon) und Holger Schliestedt (Gitarre) geht es bei den Canzoni Italiane erfrischend modern zu: Italienische Chansons, auch Klassiker von Tenco und Conte, sowie Latin- und Jazzklänge werden von diesem jungen Trio arrangiert. Und so wird ein Hauch von "mit der Vespa an den Baggersee" den Hof in Tosterglope verwandeln, wenn Eva mit Canzoni über Tempo, Parlare und natürlich Amore das Publikum in bitter-süße Klänge hüllt. Mit Martin Klenk, der die Stuttgarter Musikhochschule besucht hat und Holger Schliestedt, der in Berlin sein Musikdiplom erhielt, stehen ihr instrumental zwei leidenschaftliche Talente zur Seite. Auch "...e la luna?" ist ein musikalisch starker Berlin-Import, gerade 2002 waren sie erst beim 5. Musikpreis der Kulturen, genannt "musica vitale 2002", Preisträger. Wenn diese mediterranen Klänge zu hören sind, wird der Verein dafür sorgen, dass beim anschließenden Buffet auch kulinarisch dem dolce vita die Treue gehalten wird.

Der KUNSTRAUM TOSTERGLOPE e.V. freut sich auf alle treuen und auf alle neuen Gäste, die mit uns im Spätsommer die Klänge des „großen Südens“ erleben wollen.

Wie kommt das Schiff in Flasche?

Altes Zollhaus Hitzacker und weitere Museen des Wendlands machen Angebote für Kindergruppen.

Die kleinen Einmaster sind schnell gebaut, aber wie geht's weiter? Wie kommt das Schiff in die Flasche? Beim „Buddelschiffbau“ im Alten Zollhaus in Hitzacker, wird das Geheimnis gelüftet. Seit mittlerweile mehr als drei Jahren baut „Käpt'n“ Werner Borowski zusammen mit Besuchergruppen „Buddelschiffe“. Dieses museumspädagogische Angebot, das nach telefonischer Voranmeldung veranstaltet wird, trifft bei kleinen wie großen Menschen immer

wieder auf große Resonanz. Über weitere museumspädagogische Angebote rund um



die „Schiffahrt auf der Elbe“, „Das Skriptorium de Zollschreibers“ und themenbezogene Stadtführungen (für erwachsene Besucher) informiert das Team des Alten Zollhauses Hitzacker unter Tel. 05862-8838. Voltigieren, Ponyreiten und Kindertheater (am 29.06), Heukissen und Stofftiere nähen (am 13.07.), Trecker, Kutschfahrten, Schubkarren-Rallye (am 3.08.) und mehr: Das Rundlingsmuseum Wendlandhof Lübeln bietet eine ganze Reihe offener Angebote für Kinder. Außerdem gibt es für Kindergruppen auf Anfrage komplette Aktionsprogramme. Weiter Auskünfte gibt es bei Ulrike Kohl, Tel. 05844-9711044 oder im Museum, Tel. 05861-3675.

Die „Tage der Lebendigen Archäologie“ im Archäologischen Zentrum Hitzacker haben im Wendland längst Tradition. In diesem Jahr finden sie am 26./27. Juli und am 30./31. August statt. Weitere Veranstaltungen und Seminarangebote (auch für Erwachsene) reichen vom „Einbaum-Rennen“ (22.06) über „kulinarische Zeitreisen“ bis hin zum „Bronzeguss“-Seminar. Nähere Auskünfte sind im Museum unter Tel. 05862-6794 erhältlich.

Auch die übrigen Museen des Landkreises stehen für schulische Projektstage, „Kindergeburtstage im Museum“ o. ä. gerne zur Verfügung. Interessierte ErzieherInnen, LehrerInnen und Eltern wenden sich am besten an die Museumsleiter, um gemeinsam zu planen. Die Telefonnummern der Museen sind bei den örtlichen Gäste-Informationen oder beim MUSEUMS-VERBUND Lüchow-Dannenberg (Tel. 05861-808192, E-Mail: museumsverbund@luechow-dannenberg.de) zu erfragen.

Batterieservice
für
Armbanduhren

FERNSEH SASSE
TV- und Videotechnik
Fernseh-DVD-Videogeräte
Satelitenanlagen

Fernseh Sasse · bei NEUKAUF · 21368 Dahlenburg
Telefon 0 58 51 / 14 99



Ingo Schulz
Holzbau GmbH

Zimmerei · Innenausbau · Altbausanierung · Planung · Beratung

Bahnhofstraße 33 · 21368 Dahlenburg
Telefon 0 58 51/98 14 · Telefax 0 58 51/18 31
e-mail: schulz-hoba@t-online.de

*Gut frisiert
in den Tag*

SALON
KARSTENS



Bahnhofstraße 9
21368 Dahlenburg
Tel. 05851/ 234

Wetter ist immer ein Thema...

Wenn der Hahn kräht auf dem Mist...

Wer kennt sie nicht, die Bauernregeln, die uns am Siebenschläfertag auf den Hochsommerwetter einstimmen oder Ende März den launischen April ankündigen? Sucht man nach ihrem Ursprung, muss man weit ins Mittelalter zurückgehen.



Glasfenster im Dahlenburger Rathaus

Unsere Vorfahren hatten weder meteorologische Messinstrumente noch detaillierte Klimastatistiken. Trotzdem waren sie durch Überlieferungen, langjährige Erfahrungen und Beobachtungen mit den Klima ihres Lebensraums bestens vertraut. In Deutschland finden sich die frühesten Hinweise auf Bauernregeln bei Albertus Magnus (1193-1280), der in seinem Buch "Über die Beschaffenheit des Windes" Bezeichnungen wie "bäuerliche Beobachtungen" oder "Vorauskenntnis der Bauern" verwendete. Die früheste gedruckte Sammlung von Wetterregeln in deutscher Sprache ist das "Wetterbüchlein" von R. Reynmanns aus dem Jahre 1505, in dem der Begriff "Bauernregel" erstmals auftaucht.

Die an einzelne Kalendertage gebundenen bäuerlichen Weisheiten werden unter dem Begriff Klimaregeln zusammengefasst. Sie weisen auf Witterungsereignisse hin, die zu bestimmten Zeiten im Jahr häufig auftreten. Klimatologen sprechen in diesem Zusammenhang von "Singularitäten".

Viel ist über die Treffsicherheit der Regeln

spekuliert und geschrieben worden. Sicher ist, dass die Atmosphäre die Weichen für einen längeren Zeitraum nicht an einem bestimmten Tag stellt. Vielmehr ist der Witterungsverlauf vor und nach einem bestimmten Termin zu betrachten. So ist z. B. für die Qualität des Hochsommers nicht nur das Wetter am Siebenschläfertages (27. Juni) entscheidend, sondern die Witterung von etwa zwei Wochen um den 27. Juni bis 7. Juli herum.

Auswertungen von langen Klimareihen zeigen, dass die Siebenschläfer- und die Dreikönigsstagsregeln (6. Januar) mit 70 bis 80% sehr treffsicher sind. Letztere, die weit weniger bekannt ist und über die Strenge des Hochwinters Auskunft gibt, lautet: "Ist bis Dreikönigstag kein Winter, so kommt auch keiner mehr dahinter". Weniger genau sind beispielsweise Aussagen zum Eintrittstermin der Eisheiligen oder dem Goldenen Oktober.



Glasfenster im Dahlenburger Rathaus

Mit Hilfe der Klimaregeln lassen sich viele drängende Fragen beantworten. Etwa nach der Wahrscheinlichkeit von Regen und Sonnenschein in bestimmten Monaten, oder wann im Elberaum die Chancen auf warmes und trockenes Ausflugswetter am größten sind. Auch Grillparties, Urlaubsreisen, Freiluftveranstaltungen, landwirtschaftliche Arbeiten und Baumaßnahmen lassen sich nach dem "Singularitätenkalender" besser planen.

ReZa

Elbeschiffahrtstag

am 10. 8. 2003

mit Burgfest in Bleckede

„De elv geit“, ob zu Fuß, zu Fahrrad oder eben auch mit dem Schiff (auch der Raddampfer Kaiser Wilhelm ist mit dabei), am Sonntag, den 10. August haben Sie die einmalige Möglichkeit, sozusagen als „Schiff-Hopper“ von Dömitz bis Hamburg-Hafenort zu kommen oder auch Teilstrecken, wie z. B. von Hitzacker nach Bleckede oder umgekehrt zu fahren. Es empfiehlt sich dann für den Rückweg etwa die eigenen Räder mitzunehmen. Zahlreiche Veranstaltungen (Sehenswürdigkeiten) in den anliegenden Städten und Orten laden zum Verweilen ein. Besuchen Sie u. a. in Bleckede das Burgfest oder springen Sie auf der anderen Elbseite in Neu Bleckede/Stiepelse in die Elbfluten! Ganz besonders aber kann der Schifffahrter und Gast sich von der Wasserseite die Weite des einzigartigen Urstromtales ansehen und genießen.

Ziel dieser neuen vorerst einmaligen Verbundlösung und engen Kooperation zwischen den Anliegern der Elbe ist, zukünftig diese einzigartige Natur- und Kulturlandschaft noch enger zu vermarkten und in den Köpfen von Gästen und Einheimischen die Idee eines gemeinsamen großen „Freizeit und Wirtschaftsraumes“ zu etablieren. Dazu sollen weitere Aktionen in den nächsten Jahren folgen, die auch die angrenzenden Landschaftsräume des einen großen „Urstromtales Elbe“ mit berücksichtigen und erschließen. Weitere Auskünfte zu den Abfahrzeiten und Preisen erhalten Sie in den örtlichen Tourist Informationen entlang der befahrenen Strecke, die auch für Sie einen Anschlussfahrplan der insgesamt 6 beteiligten Reedereien für Sie bereit halten oder bei der Tourist Information der Stadt Geesthacht, Frau Gisela Pfaff, Bergedorfer Str. 26, 21502 Geesthacht, Tel. 04152-836258, gisela.pfaff@geesthacht.de

Herzlichen Dank

sage ich, auch im Namen meiner Eltern,
für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten
zu meiner Konfirmation.

Helena Karstens

Ehrenpreise und Computergravuren

- Gravuren nach Vorlage
- Zinnartikel
- Medaillen
- Pokale
- Schützenorden
- Ehrenscheifen für Reiter



Hartmut Kastens
Riecklinger Weg 13
21368 Dahlenburg
Tel. 05851/979897
Fax 05851/979896
Handy 0160 7852829

Dahlenburg
AKTUELL

Impressum

Herausgeber
und Verlag: Druckerei Schlüter
An der Ziegelei 7
21368 Dahlenburg OT Gienau
Tel. 05851-979600

Redaktion Dahlenburg AKTUELL:
Andreas Schlüter, Tel. 05851-979600
Redaktion für den amtlichen Teil:
Markus Dauber, Telefon 05851-8628

Redaktionelle MitarbeiterInnen: Markus Dauber (MaDa), AnLü (Anneli Lütgens), AnPi (Antje Pischke), ChKa-Sch (Christa Kastell-Schwerdtfeger), JüPe (Jürgen Petroschka), JuRo (Julius Röber), GüWa (Günther Wagener), KeHa (Kerstin Hnatel), ReZa (Reinhard Zakrzewski), RoKa (Rolf Kaiser), Ulschu-Ha (Ulrike Schulz-Harms)

Anzeigen: Peter Schlüter
Telefon: 05851-979603

Auflage: 10.000 Exemplare
per Postwurfsendung an alle Haushalte

Die mit einem Namen (Kürzel) versehenen Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Beule raus!



**Wir führen
Karosserie- und
Lackierarbeiten
an allen
Fabrikaten aus.**

www.beule-raus.de

KN

Lüneburg
Tosterglope

Selbstverständlich wünschen wir Ihnen stets gute Fahrt.
Aber wenn's nun schon mal passiert ist, kommen sie zu uns, wir helfen Ihnen dieses Ärgernis bald zu vergessen.

Kurt Niehoff

Karosserie u. Lackierarbeiten
KFZ – Meisterbetrieb

21371 Tosterglope

☎ 05851/97990

Autoexpert

Die neue Gebrauchtwagenklasse

Ford Focus Trend 2,0

Ez. 09/99, km 75000 [681]
Kw/PS /, ABS, el.FH, Servo,
Schiebe-Hebedach

18 Monate Autoexpert Garantie

72 Monate/7,9% effektiver Jahreszins

Anzahlung: z.B. € 3000,-

€ 10.880,-*

137,-p.M.



Renault Laguna

Ez. 02/98, km 81000 [559]
Kw/PS 84/114, ABS, el.FH,
Klima, Metall,

18 Monate Autoexpert Garantie

72 Monate/7,9% effektiver Jahreszins

Anzahlung: z.B. € 3000,-

€ 8.660,-*

99,-p.M.



Nissan Almera

EZ. 08/00, km 66800 [637]
Kw/PS 81/110 ABS, Servo,
el. Fensterheber, Wegfahrsperre,

18 Monate Autoexpert Garantie

72 Monate/7,9% effektiver Jahreszins

Anzahlung: z.B. € 3000,-

€ 11.990,-*

115,-p.M.



BMW 328 i Limosine

EZ. 06/99 km 36400 [682]
Kw/PS 114/155, Klima, ABS,
Xenon, ZV, Autom. getr.

18 Monate Autoexpert Garantie

72 Monate/7,9% effektiver Jahreszins

Anzahlung: z.B. € 6000,-

€ 20.880,-*

259,-p.M.



*Mehrwertsteuer ausweisbar

KN
Lüneburg
Tosterglope

Kurt Niehoff

21339 Lüneburg

Bei der Pferdehütte 23

☎ 04131/20040

21371 Tosterglope

Barskamper Str.11

☎ 05851/97990

www.auto-niehoff.de

Unübersehbar: der neue Fiat Punto.



Abbildung enthält Sonderausstattung

- Neues Design und neue Karosseriefarben
- Neue Automatik Dualogic™
- Neuer Multijet Diesel 1.3 JTD 16V
- Modernste Common Rail Dieseltechnologie der zweiten Generation
- Verbrauch: 4,5 l im Drittmix
- Steuerbefreit

Der neue Fiat Punto. So gut, wie er aussieht.

Fiat-Leasing ohne Anzahlung

- Laufzeit 36 Monate
- 10.000km p.a.

mtl. Rate schon ab

168,18 €

zzgl. Überführungskosten

Ein Angebot von Ihrem Fiat Partner.



KN
Lüneburg
Tosterglope

Kurt Niehoff

21339 Lüneburg

Bei der Pferdehütte 23

☎ 04131/20040

www.auto-niehoff.de

21371 Tosterglope

Barskamper Str.11

☎ 05851/97990